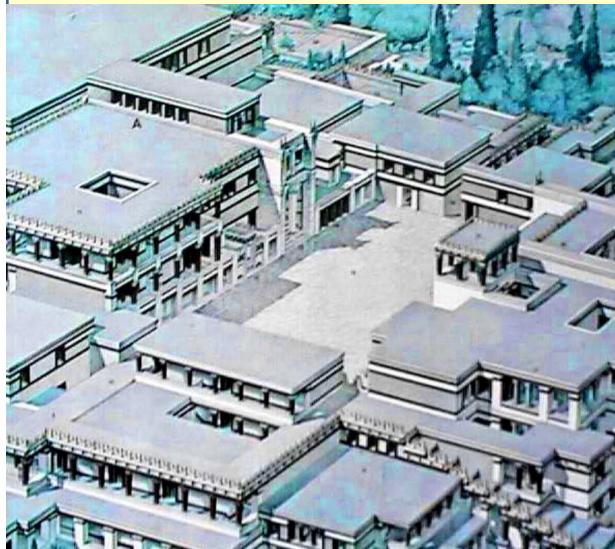


# **Die Geschichte von Matriarchat und Patriarchat – Wissen für eine menschliche Zukunft**

Bernd Hercksen präsentiert sein Buch  
**„Vom Urpatriarchat zum globalen Crash?“**

**Vortrag am 6. 6. 2011 in Nürnberg-Großgründlach**



**Matriarchale Zivilisation**



**Vormodernes Patriarchat**



**Modernes Patriarchat**

**Die folgende Präsentation enthält nur einen kleinen Teil  
der Themen des Buches.**

**Bei den Texten handelt es sich meistens nur um Stichworte,  
die im Vortrag mündlich erklärt werden**

**Die Zitate beziehen sich auf das Buch, sie werden beim  
Vortrag vorgelesen**

**Der Referent freut sich über Einladungen, um diese  
Buchpräsentation auch anderswo vorstellen zu können**

**Weitere Informationen und Buchbestellung  
unter [www.matriarchat-patriarchat.de](http://www.matriarchat-patriarchat.de)**

# Ausgewählte Stationen der Geschichte

Matriarchat	Jäger und Sammler Neolithische Revolution
Frühpatriarchat	Wie das Urpatriarchat entstand Griechische Eroberer des Matriarchats
Antike	Sumer, die erste patriarchale Zivilisation
Frühmoderne	Das Verhängnis der Industrialisierung
Die Spaltung der Moderne	Weltwirtschaftskrise und „Machtergreifung“
Postmoderne	Die 68er: Vorkämpfer der Postmoderne? Die Globalisierung als Heimatzerstörung
Droht ein globaler Crash?	Von der Krise zur Katastrophe
Neue Heimatbewegung	Was tun? Grundzüge einer neuen Heimatbewegung

P a u s e

# Das Matriarchat

# Jäger und Sammler in der Altsteinzeit

## Kulturdämmerung der Menschheit



Höhlenbild in Lascaux

- Begräbnis der Toten
- Kulthöhlen und Höhlenzeichnungen
- Zahlen als religiöse Symbole
- Kugeln als Weltsymbol
- Sprache als größte Erfindung der Menschheit.  
Ursprache der Altsteinzeit : GAL"  
(schottisch für Geliebte), GAIL (hebräisch für Mädchen), "A`KAL" (indianisch für Frau), CAL'ba (tibetisch für Frau), GAL'du (baskisch für Ehefrau), KJAL'ta (isländisch für weiblicher Schoß), GAL'do (lappisch für Ehefrau), KALA (sumerisch für weiblich)

# Das Matriarchat

## Jäger und Sammler 1

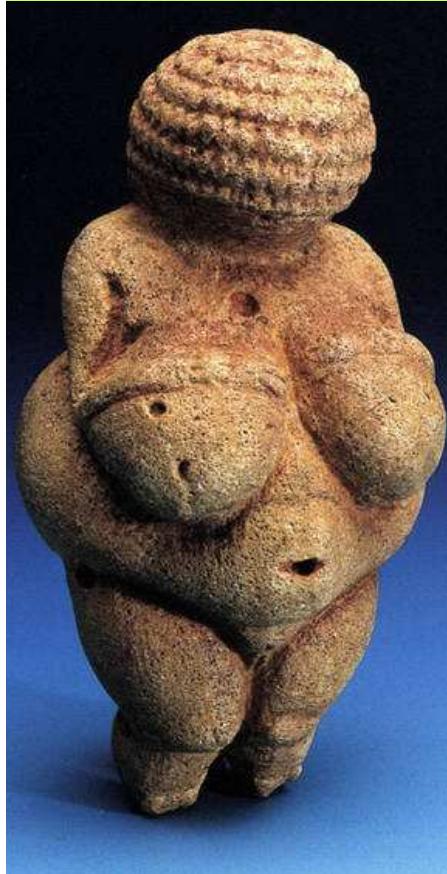
### Wie lebten die Menschen der Altsteinzeit?



- Zitat S. 17-18
- Zusammenleben in großen **blutsverwandten Gemeinschaften**
  - Liebhaber der Frauen kommen von außen

In den Regenwäldern des Amazonas gibt es nur noch wenige ursprünglich lebende Stämme

## Die Göttin und das Leben



Die „Venus von Willendorf, 25.000 vor Chr.

- Alles Leben stammt von Frauen, daher Urgöttin
- Alles Leben ist über kultischen Kontext miteinander verbunden
- Leben ist keine tote Materie, sie besteht aus lebendigen Wesenheiten
- Land ist Gestalt gewordener Mythos



Die „Göttin von Laussel“, 23.000 vor Chr.

Die dickeibigen Göttinnen verkörpern nicht das Schönheitsideal der Altsteinzeit, sondern die Fülle des Lebens, die Kugel ist ein Symbol des Kosmos

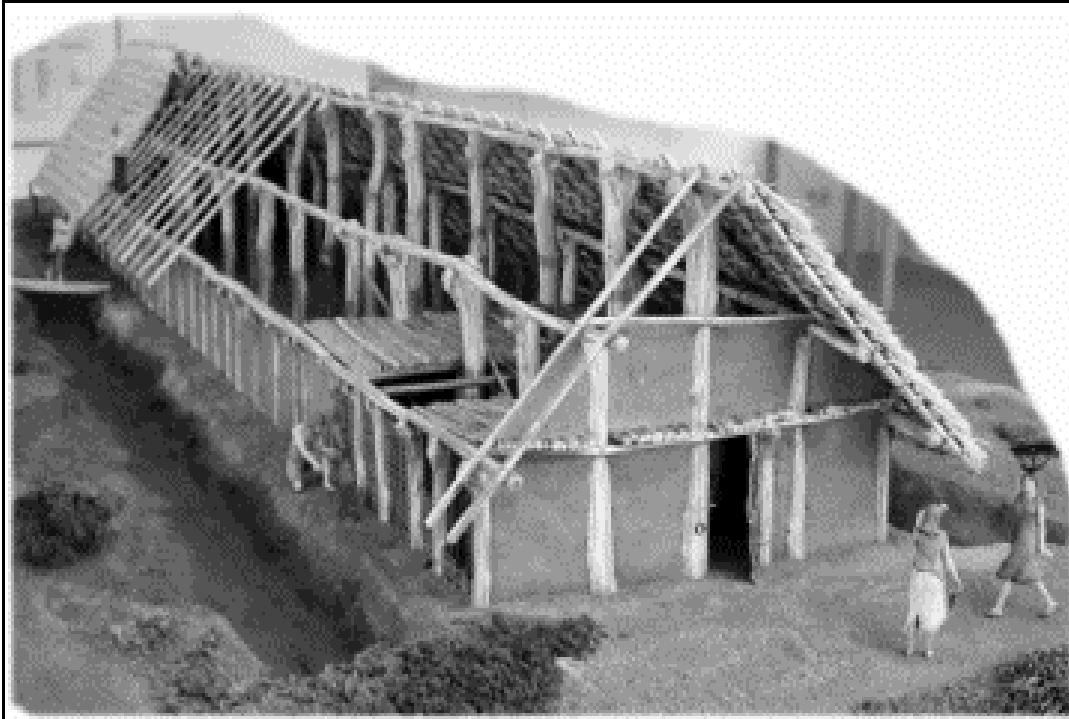
# Die neolithische Revolution



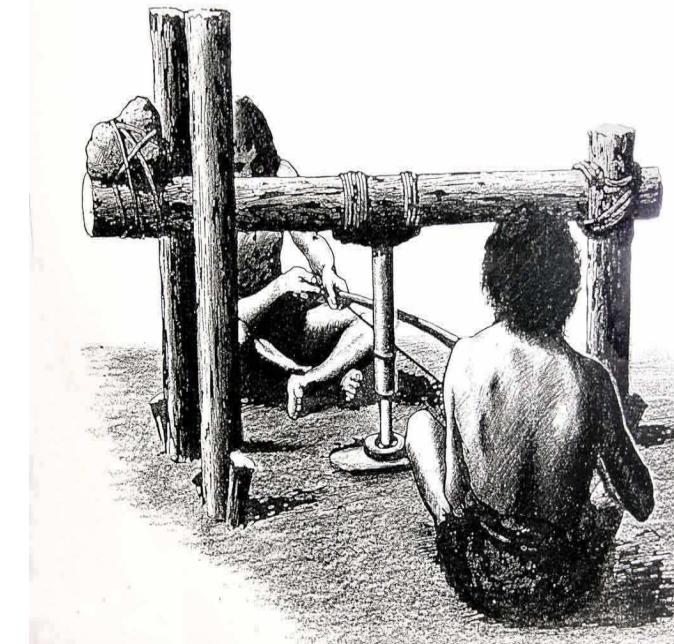
- Erwärmung, Ende der Eiszeit, mehr Nahrung
- Sesshaftigkeit, Bau von Häusern
- Kultivierung von Getreide, Obst und Gemüse
- Domestikation von Hund, Ziegen und Schafe, dann Kühe und Ochsen als Zugtiere

# Das Matriarchat    Neolithische Revolution 1

## Erfindungen der frühen Jungsteinzeit



Langhaus für die ganze Sippe mit Tieren



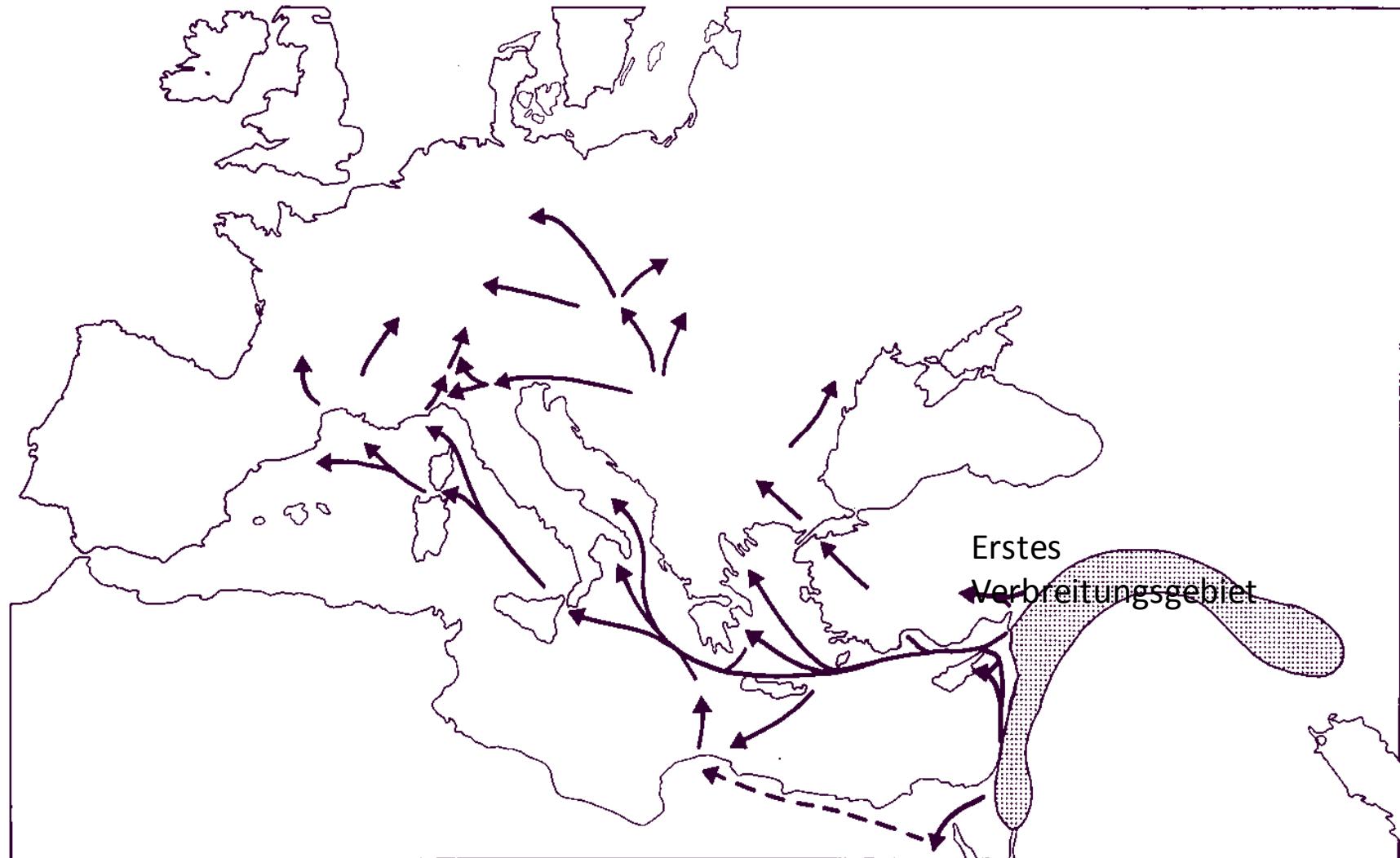
Steinbohrmaschine



Diese Keramik stammt von der Starcevo-Kultur 6000 vor Chr.

# Das Matriarchat Neolithische Revolution 2

## Ausbreitung der Ackerbaukultur nach Westen





Balder und Nanna  
bei den Germanen



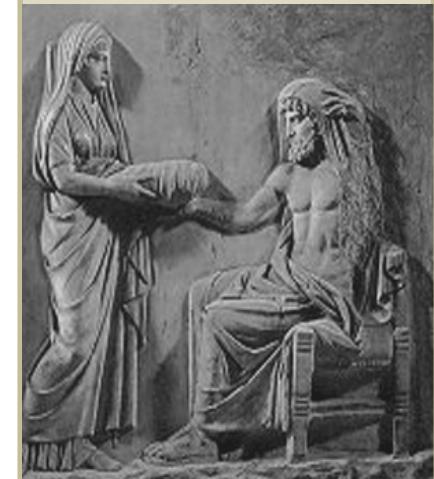
Janus und Jana  
bei den Römern

## Das Matriarchat Neolithische Revolution 3 Spiritualität der Liebe

- Erkenntnis der Zweigeschlechtlichkeit in der Natur
- Spirituelle Aufwertung des Mannes
- Doppelgottheit als Symbol der zweigeschlechtlichen Liebe bei Mensch und Natur
- **Zitat S. 22**
- Heilige Hochzeit – höchstes Fest der Liebe und der Lebenskraft der Natur



Inanna und Dumuzi  
im Zweistromland

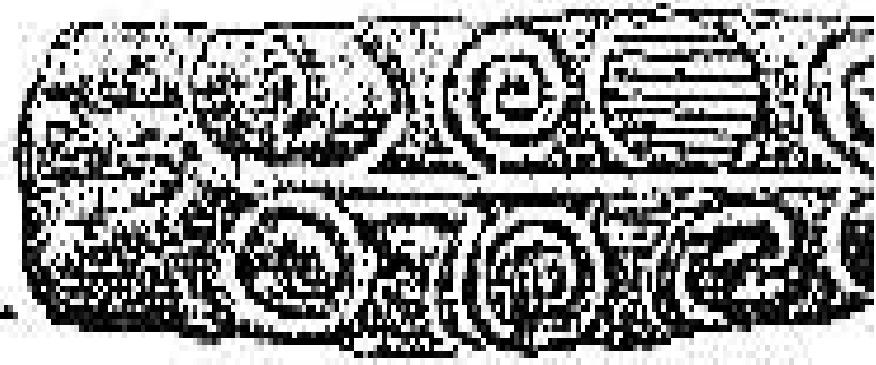


Gaia und Uranos  
bei den Griechen

# Das Matriarchat

# Neolithische Revolution 3

## Die Spirale – Symbol der Lebensenergie



Ca. 20.000 vor Chr.  
(Jüngere Altsteinzeit)

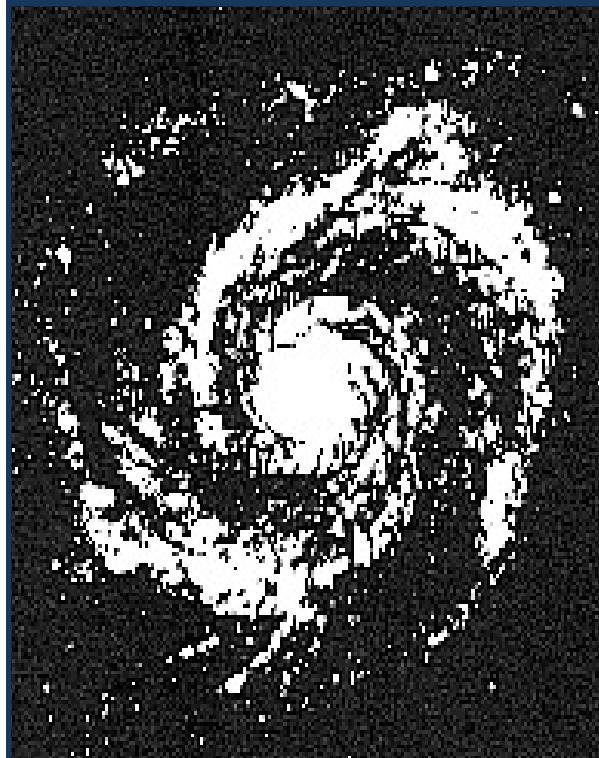


Jungsteinzeit  
(ca. 5000 vor  
Chr.)  
Bandkeramik-  
Kultur



Verehrung der  
Lebensenergie  
als Sexualkraft  
(Jungsteinzeitliche  
Felszeichnung)

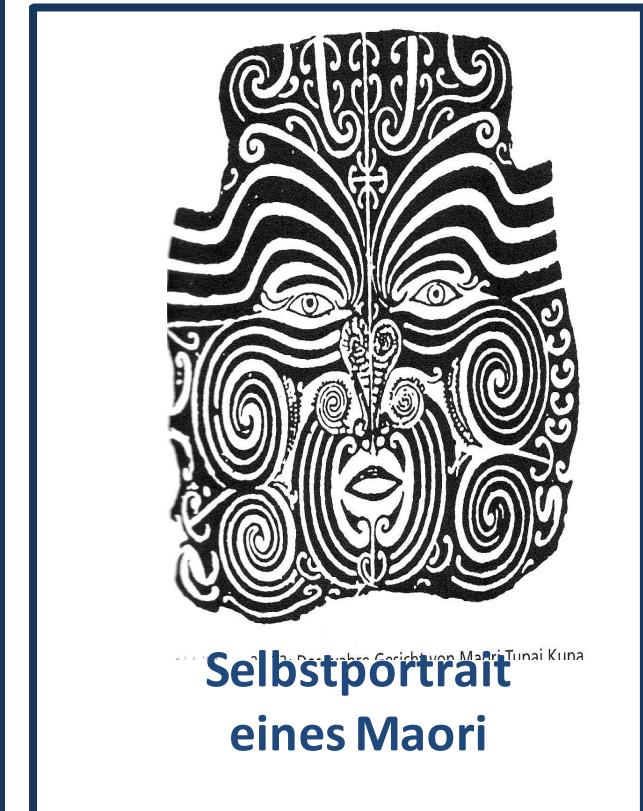
## Die Spirale – Symbol der Lebensenergie



Spiralgalaxie  
im Weltraum



Typische  
Verzierung  
bei  
Bischofsstab



# Das Matriarchat

## Neolithische Revolution 4

### Alltagsleben in der Sippe

Matrilineare Generationenfolge

Exogame Liebesbeziehung ohne Zwang

Soziale Vaterschaft

Alles gehört der Sippe

Männerarbeit – Frauenarbeit

Aber jeder kann prinzipiell alles machen.

Entscheidungen im Konsens, Delegationsprinzip

Getrenntgeschlechtliche Beratungen,  
gemeinsame Entscheidungen

Reichtum wird gemeinsam konsumiert



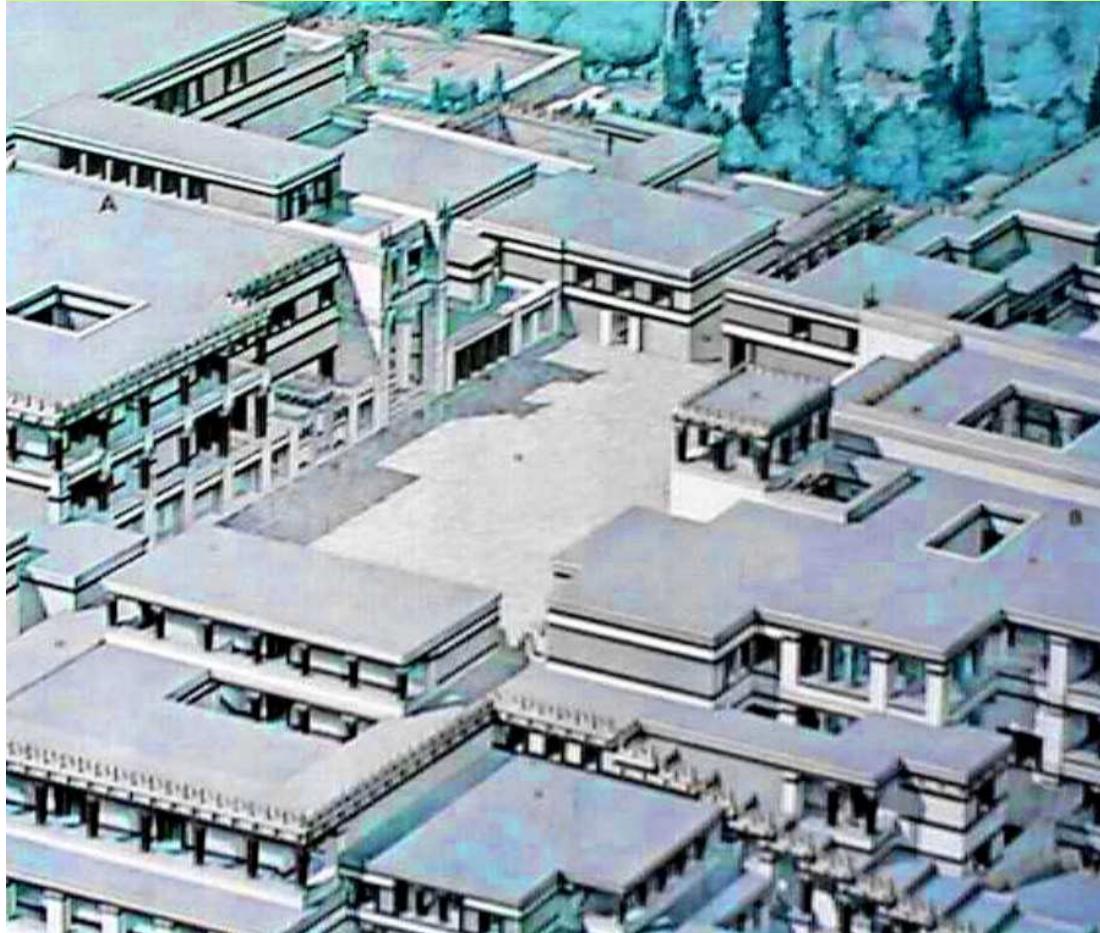
Die matriarchalen Mosuo in China



Das Matriarchat

Neolithische Revolution 5

## Matriarchale Zivilisation auf Kreta



Der Palast von Knossos (Rekonstruktion)



Ansichten des Palasts  
nach der Ausgrabung



# Das Matriarchat

# Neolithische Revolution 5

## Matriarchale Zivilisation auf Kreta



Reste  
eines  
alten  
Wasser-  
kanals



Konstruktionszeichnung einer  
Toilette mit Wasserspülung

Letzte matriarchale Hochkultur (1500 vor Chr. erobert)

Zitat S. 53

Lebensbejahende Kultur

Keine kriegerische Herrschaft und Klassengesellschaft

Wirtschaft: Buchführung, aber kein Privateigentum

# Das Matriarchat

## Neolithische Revolution 6

### Das Erfolgsgeheimnis des Matriarchats

- Optimale Lebensbedingungen für Kinder
- Verschiedenheit von Frauen und Männern,  
Vorrang weiblicher Eigenschaften
- Lustprinzip bei Arbeit und Liebe
- Beziehungen statt Sachen
- Harmonie von Mensch,  
Gemeinschaft und Kosmos
- Kein zentrales Herrschaftssystem



Frauen im Matriarchat von Juchitan (Mexiko)



Prozession bei den Minangkabau (größte matriarchale Kultur mit 3 Mio. Menschen)

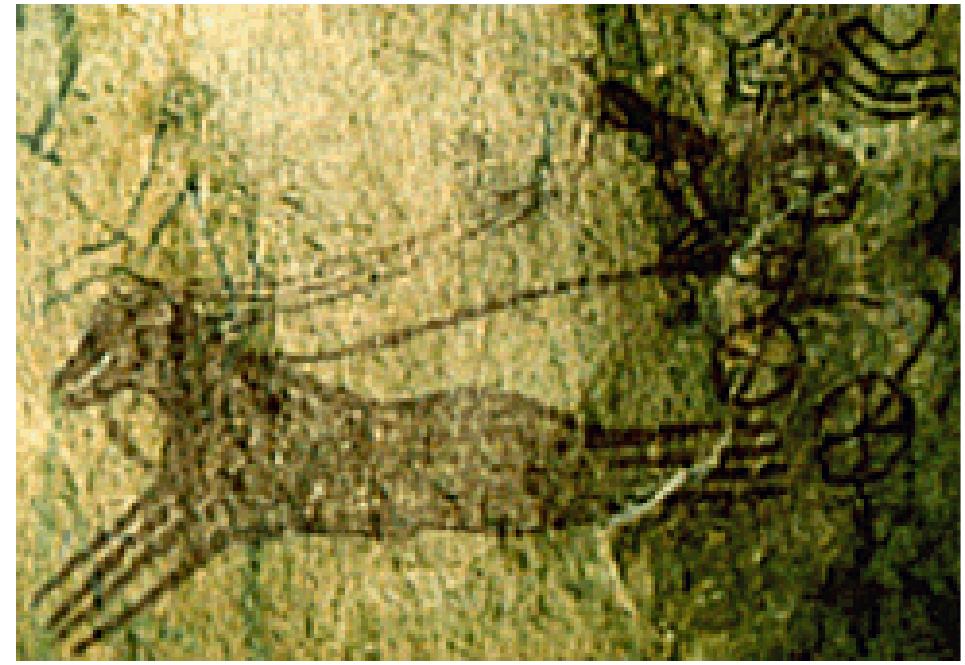
# Das Frühpatriarchat

# Wie das Urpatriarchat entstand

Das Frühpatriarchat

Wie das Urpatriarchat entstand 1

## Die Klima- und Hungerkatastrophe um 4500 vor Chr.



**Vorher: Bild von Frauen und Kindern**

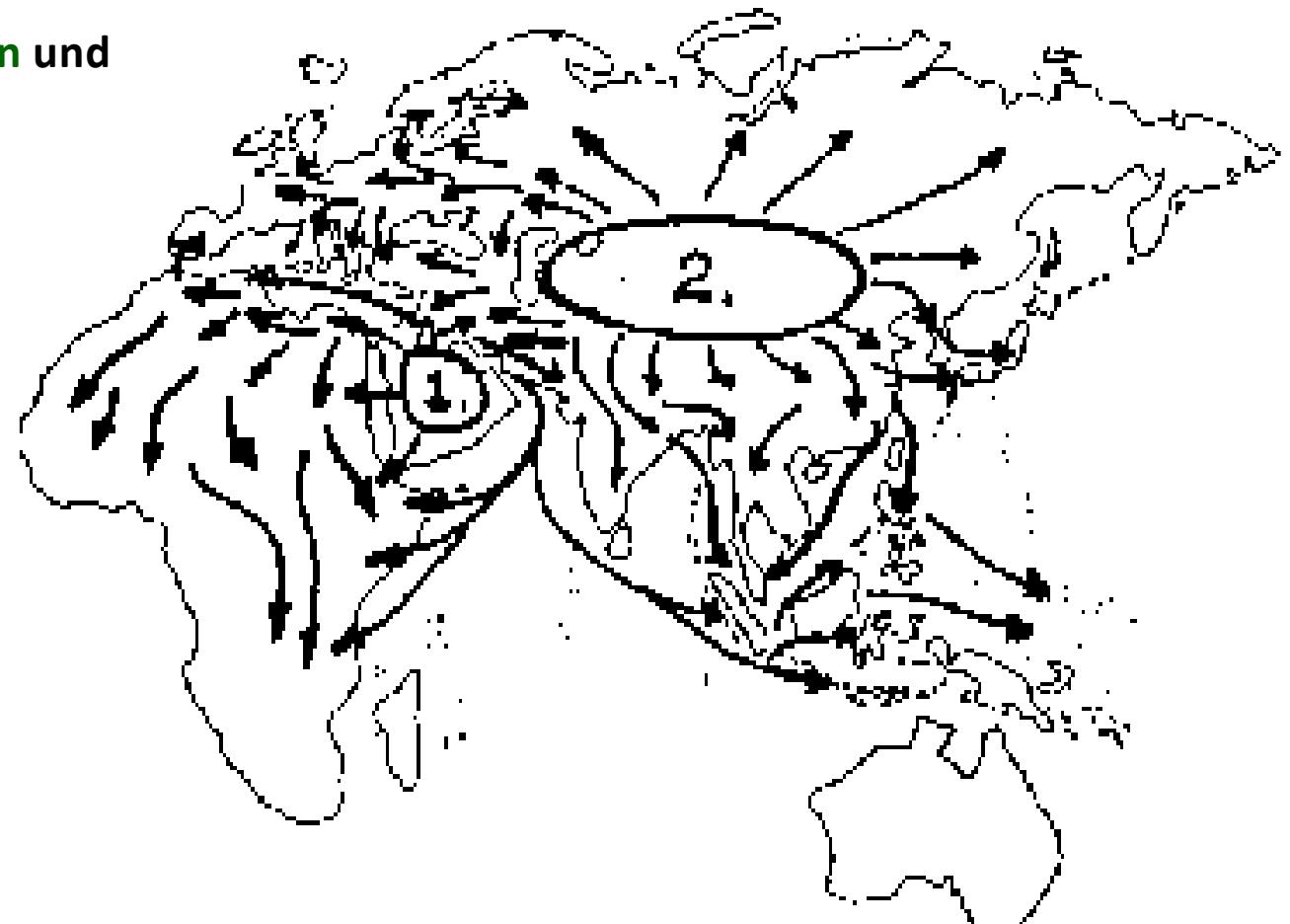
**Nachher: Bild von Streitwagen**

## Die großen Wüsten als Zentren patriarchaler Expansion

Datenbank mit **matristischen** und  
**patristischen** Merkmalen

**Patristisch:** autoritär,  
hierarchisch, zwanghaft,  
Frauenunterdrückung z. B.  
Genitalbeschneidung,  
gewalttätig, Ausbeutung

**Matristisch:** lebens- und  
sexualbejahend, tolerant,  
friedlich, keine Ausbeutung



## Umbruch vom Matriarchat zum Patriarchat



Jahrhunderte lang wurde es immer trockener – für Ackerbauer eine Katastrophe

- Großräumige Versteppung von Ackerland
- Chronischer Hunger und Stress
- Religiöse Rebellion der Männer, Identifikation mit lebensfeindlicher Natur
- Entstehung räuberischer Männerhorden unter Führung von Häuptlingen
- Frauenraub, Vergewaltigung, Unterordnung von Frauen
- Entstehung patriarchaler Familien

## Das Frühpatriarchat

## Wie das Urpatriarchat entstand 4

### Die Kurgan-Hirtenkrieger



Pferde waren den Nomaden heilig



Die Kurgankrieger waren keine Reiter,  
sondern Streitwagenfahrer

- Domestizierung des Pferdes als Zugtier
- Nomadische Viehhirten und Krieger
- Auswanderung nach Westeuropa wegen Trockenheit
- Etablierung als Herrenvolk von einheimischen Bauern

#### Archäologische Merkmale:

- Befestigte Höhensiedlungen
- Zitat S. 65
- Anbetung von Sonnen- und Donnergott

## Die Eroberung des Matriarchats in Ost- und Mitteleuropa



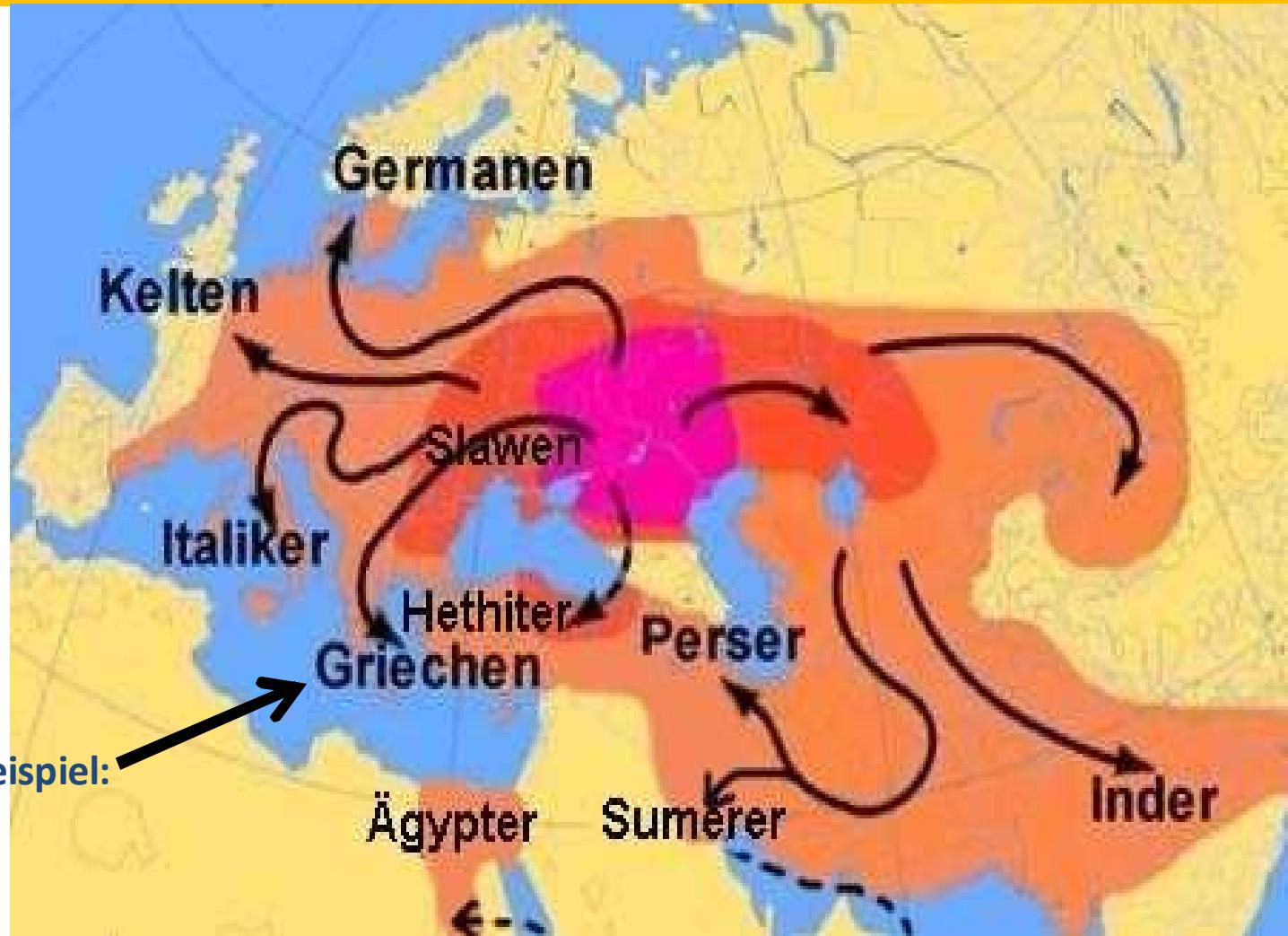
Die Kurgankrieger zogen in drei Wellen von 4500 – 3000 nach Westen

# Griechische Eroberer

Das Frühpatriarchat

Griechische Eroberer 1

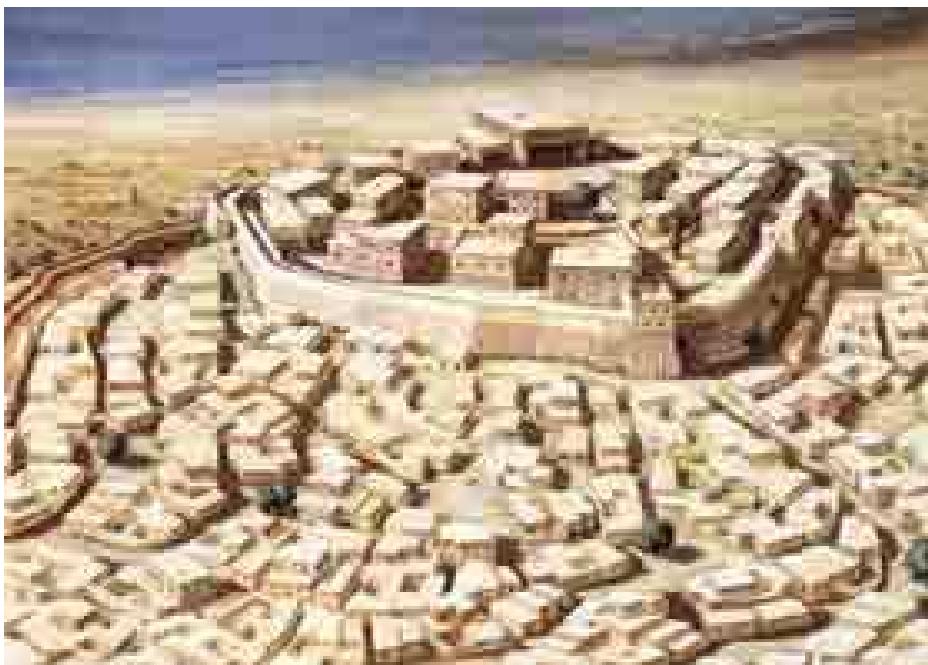
## Die Ausbreitung der Indoeuropäer



Die Expansion der Indoeuropäer von 3000-1000 vor Chr.



Die Griechen eroberten um 1500 vor Chr. Kreta (das Bild zeigt den Wohnpalast von Knossos) ...



... und um 1250 vor Chr. die matriarchale Stadt Troja

## Das Frühpatriarchat Griechische Eroberer 1

### Die griechisch-mykenische Kultur

- Griechische Stämme erobern Alt-Griechenland
- Eroberung von Kreta und Troja (Ilias)
- Unterjochung der matriarchalen Urbevölkerung
- Diese reagiert mit Geburtenstreik
- Die „dunklen Jahrhunderte“
- Aufschwung durch Seefahrt und Kolonisation
- Geldwirtschaft und Protokapitalismus



**Agamemnon war der Anführer  
der griechischen Stämme**

•Zitat S. 79

## Das Frühpatriarchat

## Griechische Eroberer 2

### Agamemnon – ein griechischer Patriarch



**Die vereinigte Flotte der Griechen auf ihrem Weg nach Troja**

# Die Antike

# Sumer- die erste patriarchale Zivilisation

Beginn der Geschichte?

Umbruch, ähnlich groß wie  
zwischen Mittelalter und Moderne

## Die matriarchale Zivilisation im Zweistromland



Ein Zikkurat im Zweistromland: künstlicher Tempelberg, Aussichtsturm und Zuflucht bei Hochwasser, Vorratshaus



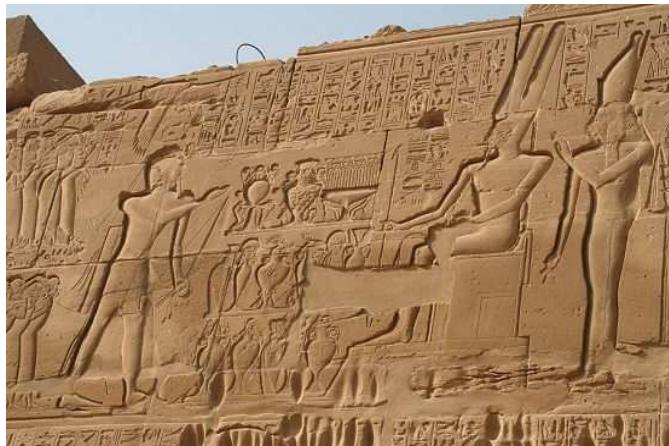
Im Zweistromland von Euphrat und Tigris gab es wie im Nil- und Industal die ersten matriarchalen Hochkulturen

- Entstehung der matriarchalen Bewässerungskulten im Zweistromland, am Nil und Indus
- PriesterInnen koordinierten Bewässerungsarbeiten
- Entstehung von Schrift und Verwaltung
- Regionale „Stadtrepubliken“
- Keine Herrschaft, Gemeineigentum
- Einsatz von Rindern als Zugtiere für Pflug und Wagen
- Hohe Produktivität, dichte Besiedlung, Stadtkultur

## Eroberung durch patriarchale Kriegerhorden



Die Sumerer waren durch ihre von Pferden gezogenen Streitwagen militärisch hoch überlegen



Ägyptische Tempelmauer mit Darstellungen der pharaonischen Herrschaft

- Sumerer kamen aus dem Kaukasus, hatten Pferde, Streitwagen und Bronzewaffen
- Eroberung des Zweistromlandes um 3300 vor Chr.
- König nahm Priesterkönigin gewaltsam zur Frau
- Entmachtung der Priesterschaft und der Königin, Isolierung vom Volk durch Mauer um Tempelbezirk
- Machtkampf zwischen König und Oberpriester
- Landvergabe an Günstlinge, Land und Bauern werden zum Privateigentum

## Neue Verwaltungs- und Herrschaftstechniken in Sumer



Eigentumsübertragungen und Besitzwechsel wurden mit Tontafeln dokumentiert



Handelskarawanen unternahmen lange Reisen für den Import und Export begehrter Produkte

- Die Schrift diente vor allen der Dokumentation von Kauf und Verkauf von Privateigentum
- Wert wurde durch Silber-Gewichtseinheiten bestimmt
- Buchhaltung und Rechnungsführung, um die Logistik von Feldzügen zu berechnen
- Fernhandel (Export und Import) von Gebrauchsgütern, deren Wert in Silbergewichtseinheiten bestimmt wurde
- Entstehung von Wissenschaften wie Botanik, Geografie, Mathematik und Rechtswesen, die an Schulen für die Oberschicht vermittelt wurden

# Die Geburt des zivilisierten Individuums

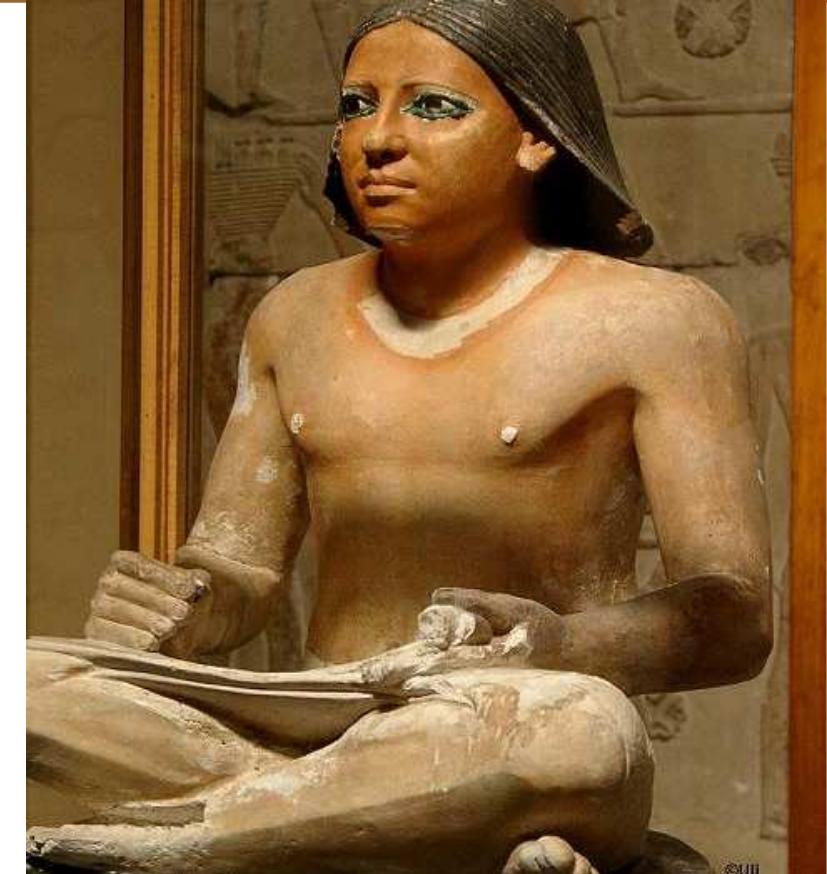
Neuer Menschentyp  
mit anderer Charakterstruktur

Bedingung für Hochreligion,  
Esoterik und Romantik

## Die Geburt des zivilisierten Individuums

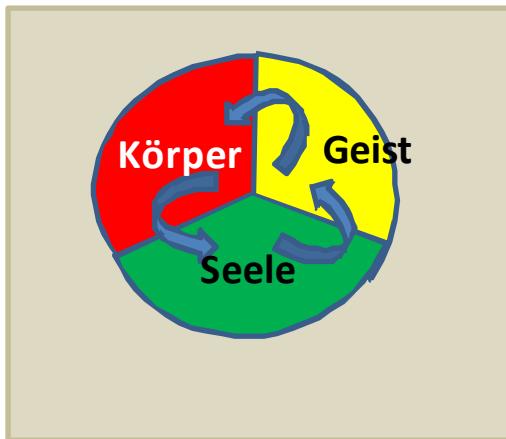


**Der Pharaos war ein Gottkönig –  
zugleich Gott und König**

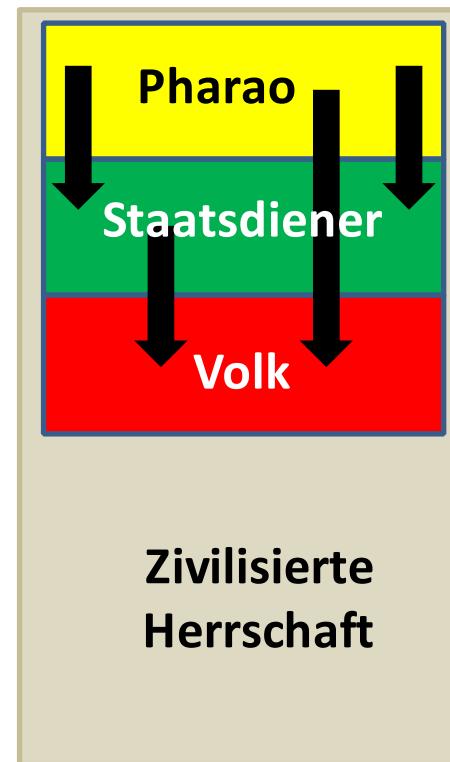


**Ägyptischer Staatsbeamter**

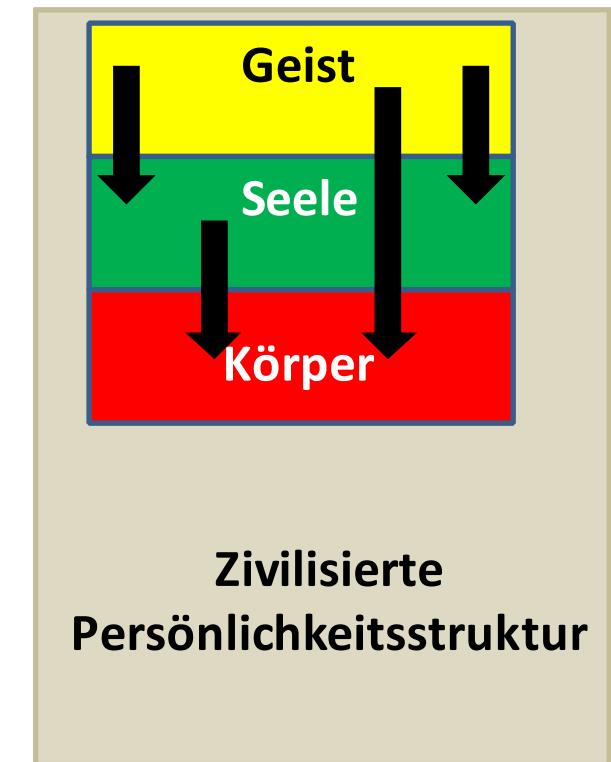
## Die zivilisierte Charakterstruktur



Persönlichkeits-  
struktur  
im Matriarchat



Zivilisierte  
Herrschaft



Zivilisierte  
Persönlichkeitsstruktur  
im Patriarchat

## Die zivilisierte Charakterstruktur



### Keltische Krieger

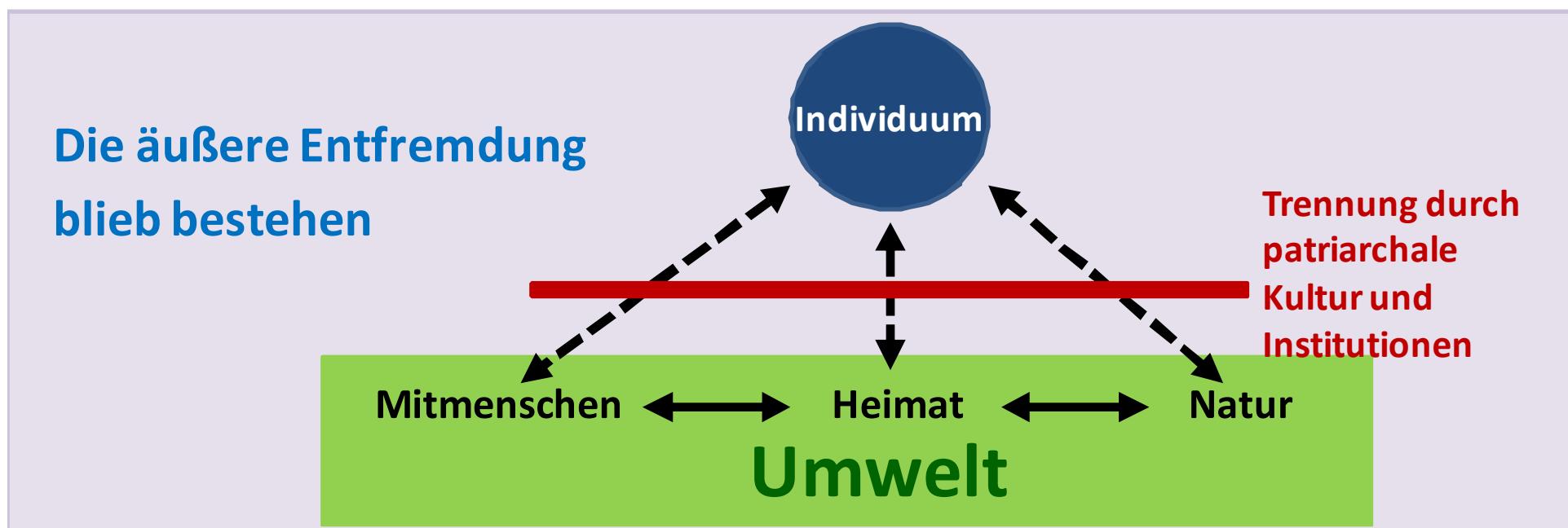
**Impulsiv, launenhaft  
Gemeinschaftscharakter (wildes  
Kampfgeschrei, Hilfe von Druiden)**



### Römischer Feldherr

**Selbstbeherrscht, rational denkend  
kübler Strategie, Individualist**

## Antike Esoterik (Pythagoras, Buddha, Plotin etc.)



## Die Sehnsucht nach dem goldenen Zeitalter



**Seit der Antike gibt es den Traum  
vom einem einfachen, lustvollen  
und naturverbundenen Leben**



**Heute träumt man von einer besseren Zukunft –  
in der Antike von einer besseren Vergangenheit**

**Dieser Traum hat eine echte Grundlage: die  
verschwommene Erinnerung an das Matriarchat**

**Dieser Traum blieb fast genauso unwirklich  
wie die Vorstellung vom Schlaraffenland**

**Er war letztlich nur ein Stoßseufzer unglücklicher  
Zivilisationsmenschen.**



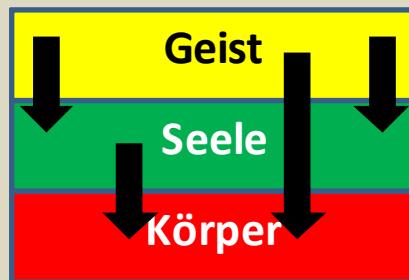
**Arkadien – eine  
einsame  
Berglandschaft  
in Griechenland**

Ein anderer Weg, die Entfremdung zu überwinden, ist die patriarchale Religion

Die Ursachen der Entfremdung wurden aber nicht beseitigt



Die Hierarchie des Glaubens



Zivilisierte Persönlichkeitsstruktur

## Die Antike

## Zivilisationskritik 4

### Patriarchale Hochreligionen

Das neue dualistische Weltbild



muss sich entscheiden zwischen  
gut      schlecht

**Gott**  
(Sohn Gottes,  
Heiliger Geist)  
Ahura Mazda  
Reich Gottes  
Paradies

**Teufel**  
(Satan,  
Luzifer)  
Ahriman  
Welt (Materie)  
Hölle

# Die Moderne

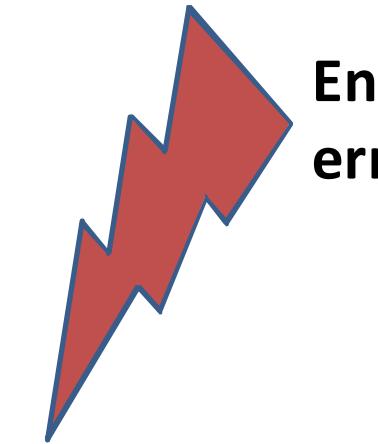
# Das Verhängnis der Industrialisierung

**Geburtshelfer Gewalt – Koloniale Ausbeutung in Indien**

Zerschlagung des  
städtischen Handwerks  
**Zitat S. 310**

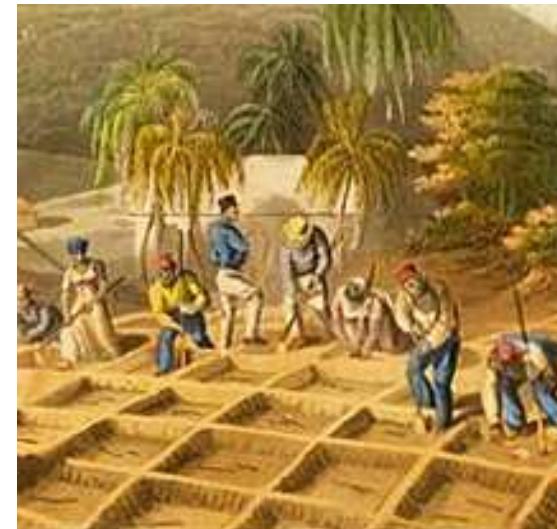


Indischer Textilweber



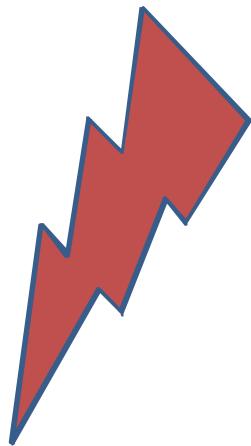
England erobert Indien und  
errichtet Kolonialregime

Ausbeutung der Inder  
in Plantagen



Stadtflucht  
→  
Überbevölkerung  
auf dem Land

## Geburtshelfer Gewalt – Enteignung der Bauern in England



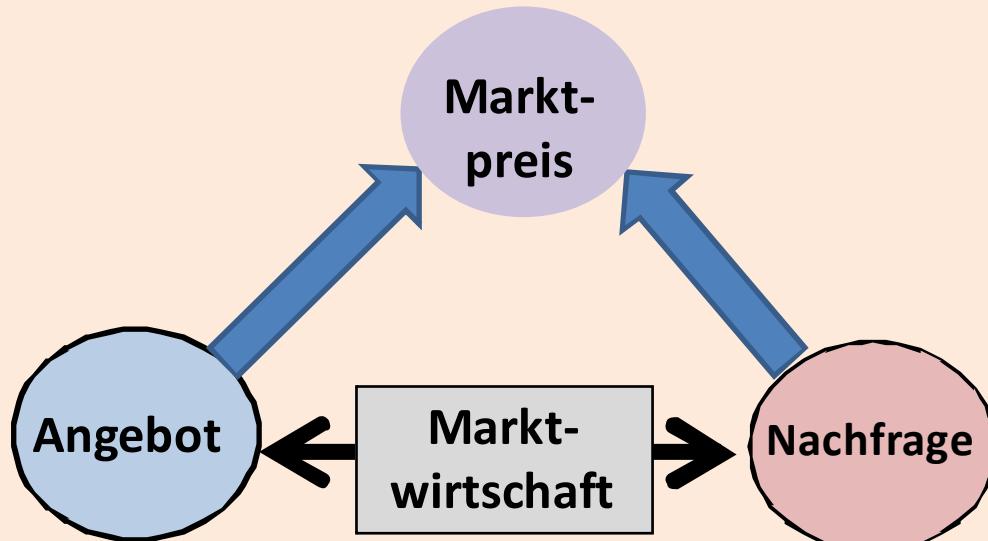
Mit den kolonialen Gewinnen werden Fabriken gebaut  
Bauern werden enteignet und vertrieben  
Handwerker müssen Betrieb aufgeben  
Nichtsesshafte werden mit Gewalt in Arbeitshäuser und Fabriken gezwungen



# Frühmoderne Das Verhängnis der Industrialisierung 3

## Die Geburt des modernen Denkens 3

### Adam Smith und sein kapitalistisches Dogma

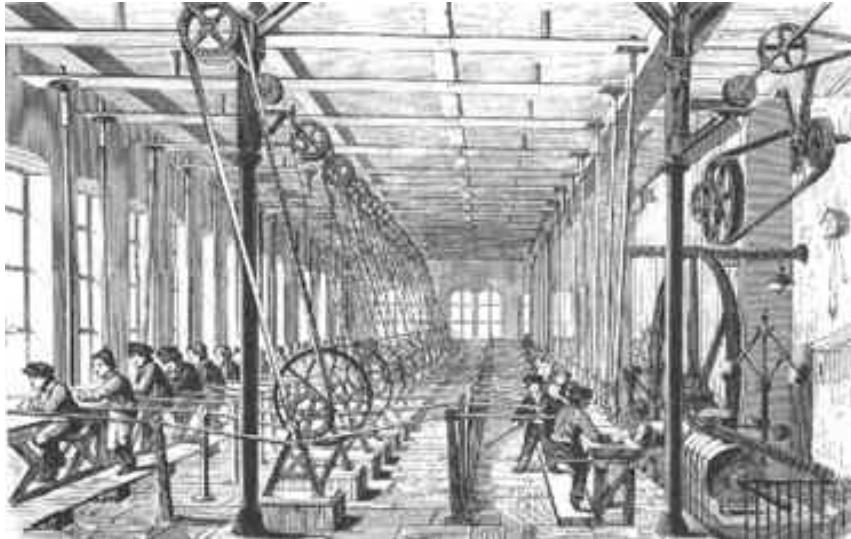


Wirtschaftstheorie  
entspricht der  
modernen Geldlogik

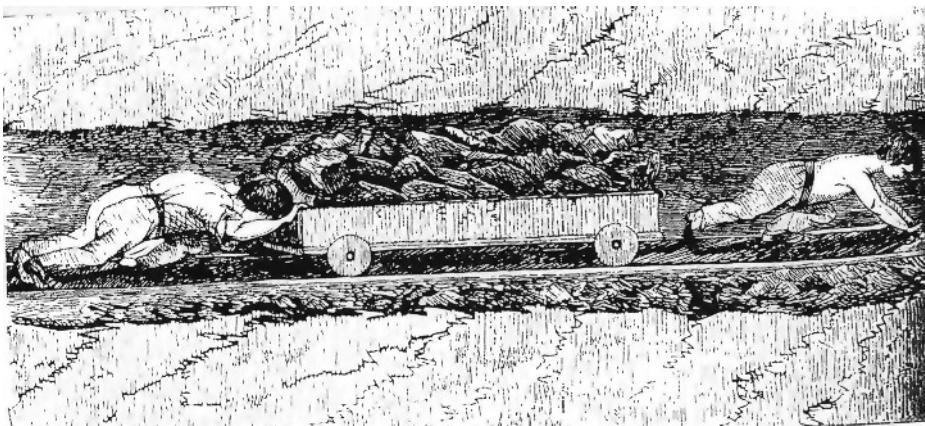
#### Dogma mit schrecklichen Folgen:

- Mehr Angebot auf dem Arbeitsmarkt als Nachfrage, Fabrikarbeiter lebten am Existenzminimum
- Keine soziale Absicherung: Hunger sollte Arbeiter gefügig machen
- Blinde Flecken der Theorie: Weibliche Haus- und Subsistenzarbeit, Natur, Gewerkschaften, Eigentum, Zins und Ausbeutung

## Die Tortur der Fabrikarbeit



Fabrikarbeit unter entwürdigen Bedingungen



Kinder als Zugtiere in Bergwerken

Maschinen degradieren Arbeiter zu Robotern

Verlust der handwerkliche Kreativität und Selbstbestimmung

Arbeitstag dauerte um 1850 in Deutschland 15 Stunden

Arbeitslohn der Familie sank, obwohl die ganze Familie mitarbeiten musste

## Die Maschinenstürmer



Von Maschinenstürmern angezündete Fabrik

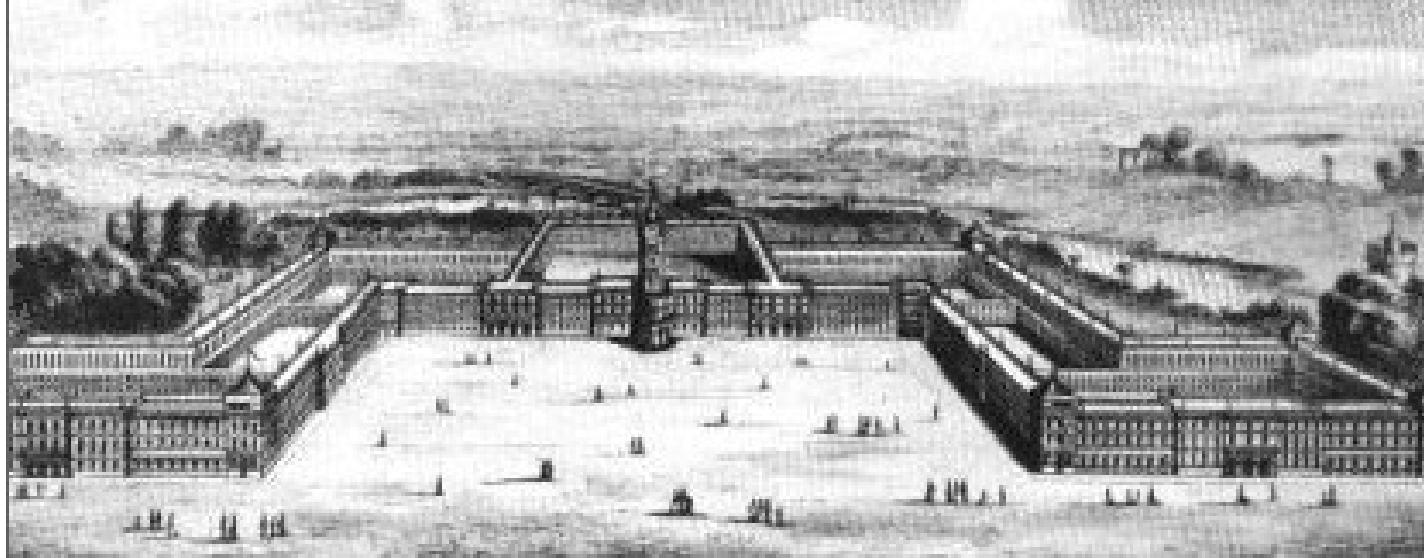
**Maschinenstürmer lehnten das ganze System der Industriearbeit ab**

**Protest gegen völlige Entwurzelung und Verelendung**

**Bauern kämpften unter der Fahne von „General Ludd“, Bauern für „Swing“**

**Todesstrafe für Maschinenstürmer, Proteste wurden vom Militär brutal niedergeschlagen**

## Der utopische Sozialismus



Modellzeichnung  
eines  
Phalansteriums  
von Fourier



Die Kommune von  
Oneide mit  
Gemeinschafts-  
eigentum, freier  
Liebe, Gleich-  
berechtigung von  
Frauen und  
Männern

# Weltwirtschaftskrise und Machtergreifung

## Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in den USA?

**Spekulation mit Immobilien und Aktien**

**1929 Zinserhöhung auf 6%**

**Spekulationsblase platzte**



Die Wallstreet während der Krise

**Realwirtschaft ebenfalls im Abwärtssog  
Deflationsspirale + Sparmaßnahmen**



Arbeitslose in den USA

## Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in den USA?



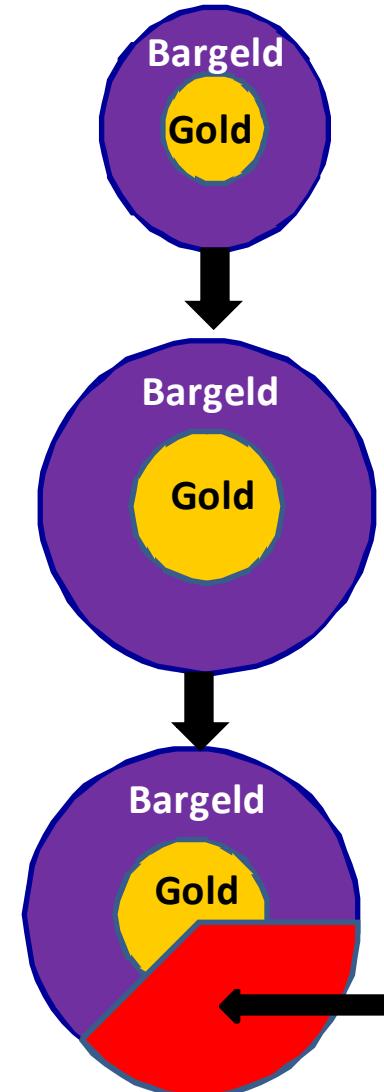
2011: Zeltstädte von Obdachlosen in den USA

## Wie kam es zur Wirtschaftskatastrophe in Deutschland?

Nach der großen Inflation  
kehrte Deutschland  
1924 zur Goldkern-  
währung zurück

Die USA liehen  
Deutschland sehr viel Gold,  
daher Aufschwung  
(„Goldene 20er Jahre“)

1929: Weltwirtschaftskrise,  
US- Goldkredite  
wurden zurückgezogen



Massenarbeitslosigkeit  
in Deutschland

Reduzierung des Goldkerns und  
daher auch der Geldmenge um 1/3  
Fehlende Nachfrage, Rezession

## Die Folgen des Wirtschaftschecks



Arbeitslose vor einem Arbeitsamt



Eine fünfköpfige Familie hauste in einer Dachkammer mit einem Bett

Der Glaube an die Weimarer „Demokratie“ und die Marktwirtschaft zerbrach

## Politischer Extremismus

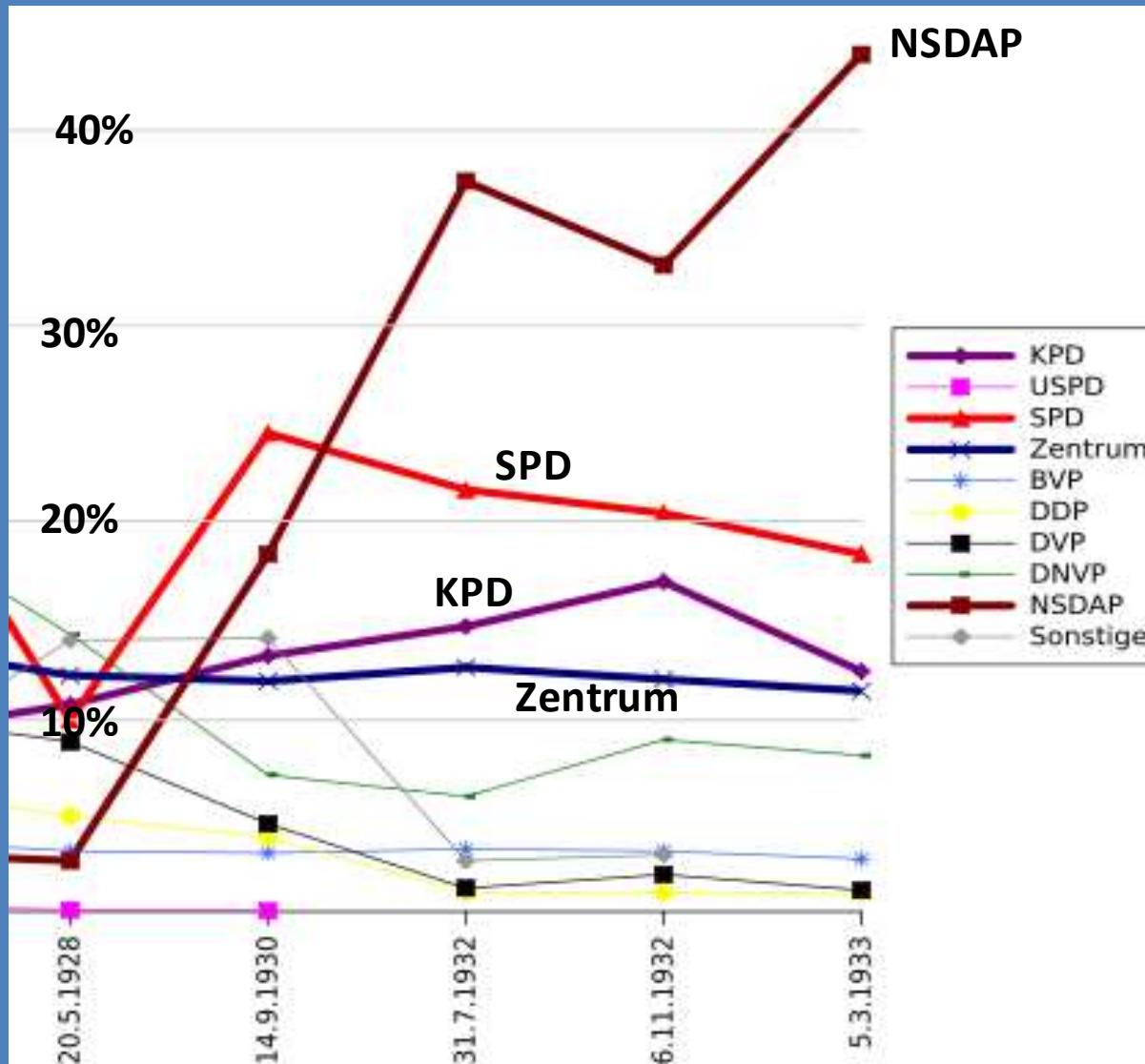


Kommunisten



Nazis

## Der Aufstieg der NSDAP



## Hitlers Kindheit und Jugend



Alois Hitler



Klara Hitler



Adolf Hitler



**Hitlers Eltern – Patriarchat in Reinform**

**Zitat S. 414-415**

**Das Leiden des jungen Adolf**

**Warum Hitler in der Schule versagte**

**Hitlers Erweckungserlebnis**

**Hitler in Wien**



**Adolf hatte mit 17 Jahren  
bei Wagners „Rienzi“  
sein Erweckungserlebnis**

**1933: Hitler wurde zum Führer.  
Das Verhängnis nahm seinen Lauf**



**1939: Beginn des 2. Weltkriegs**



**Zerstörte Städte, Elend und Not**



**Überlebende eines KZ**

# **Die Postmoderne**

# Der kalte Krieg



**Der eiserne Vorhang trennte den „freien Westen“ vom Ostblock**

**Besonders Deutschland wurde durch Zugeständnisse gegenüber den Gewerkschaften zum Konsumparadies gemacht, um die Marktwirtschaft als attraktive Alternative zur kommunistischen Planwirtschaft zu präsentieren**

**Nach dem Fall der Mauer waren diese Zugeständnisse überflüssig und wurden wieder zurückgenommen**

## Die Postmoderne



Erhards Soziale Marktwirtschaft war Kapitalismus, garniert mit Massenwohlstand



Der Wirtschaftsaufschwung von 1950 – 1967 war einmalig in der modernen Geschichte  
**Zitat S. 496-497)**

## Das Wirtschaftswunder



Erst ab 1968 kamen die Aufklärungsfilme von Oswald Kolle in die Kinos

Widerspruch von Massenwohlstand und autoritärer Verklemmtheit

# **Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne?**

**Die Postmoderne**

**Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne? 1**

## **Linke Bewegungen auf der Suche nach einer anderen Welt**



**Ostermarsch-  
bewegung**



**Sozialistischer  
Deutscher  
Studentenbund**



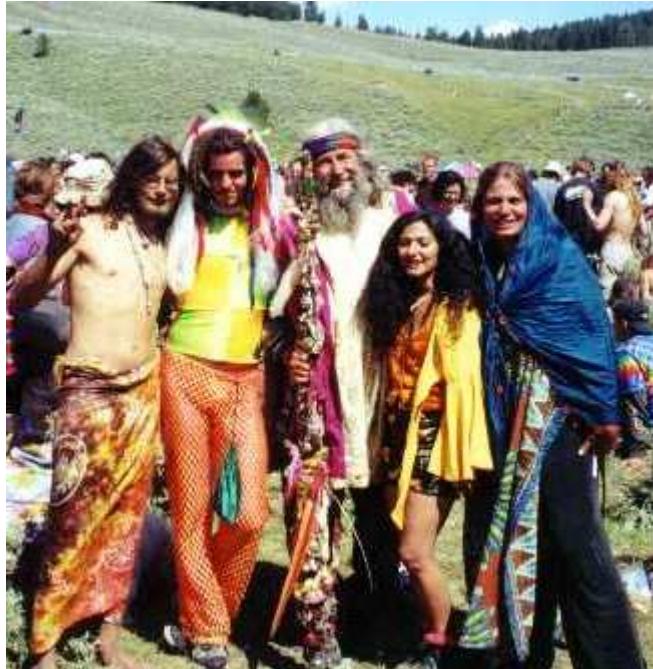
**1967: Nach Anti-Schah-  
Demonstration wurde  
Student erschossen**

**Kleine Minderheiten, die sich ab 1966 immer mehr radikalsierten**

**Die Postmoderne**

**Die 68er – Vorkämpfer der Postmoderne? 3**

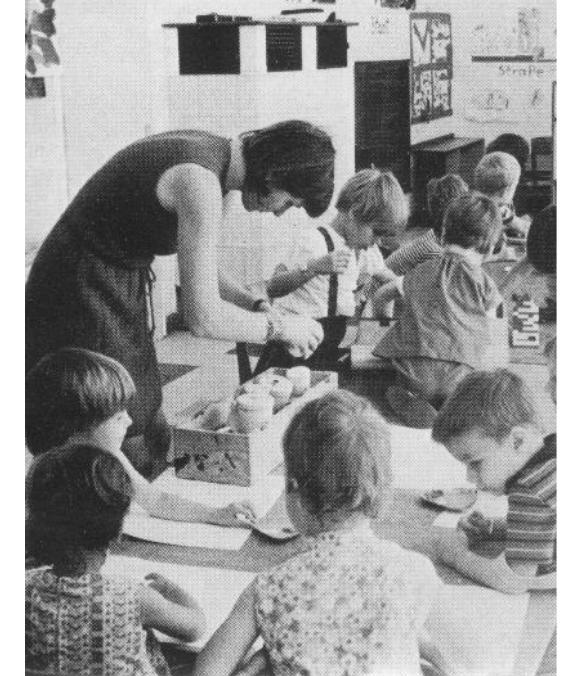
**Die 68er – gemeinsam gegen die autoritäre Gesellschaft**



**Hippies**



**Linke Studenten**



**Antiautoritäre  
Kinderläden**

### 1968: Das Scheitern der 68er

Ein Großteil der Bevölkerung zeigte den 68er die kalte Schulter, die BILD-Zeitung hetzte so lange gegen Rudi Dutschke, bis dieser von einem Hilfsarbeiter angeschossen wurde; auch das von den 68ern abgelehnte Notstandsgesetz wurde 68 durchgesetzt



April: Demonstration  
nach dem Dutschke-Attentat



Mai: Verkündung des Notstandsgesetzes

## 1968: Das Scheitern der 68er

Das kapitalistische und kommunistischen System zeigten keine Schwäche und bekämpften weiterhin ihre Gegner mit brutaler Gewalt



August 68: Niederlage des Vietcong nach der Tet-Offensive

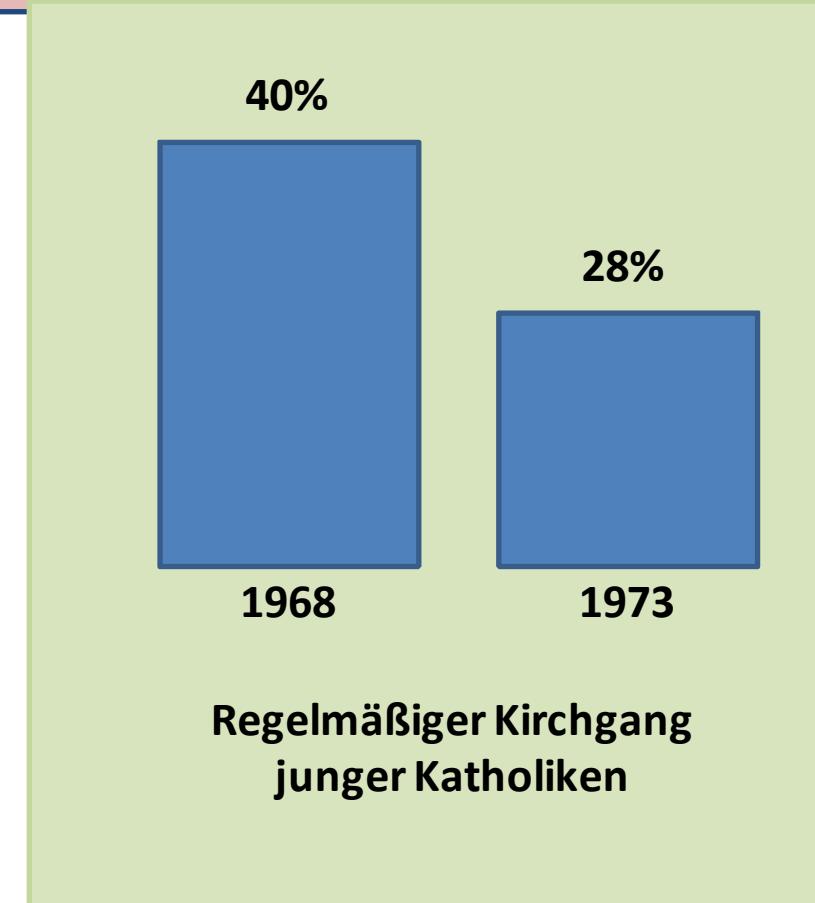


August 68: Panzer in Prag beenden das Experiment eines liberalen Sozialismus

## Reformen ab 1969

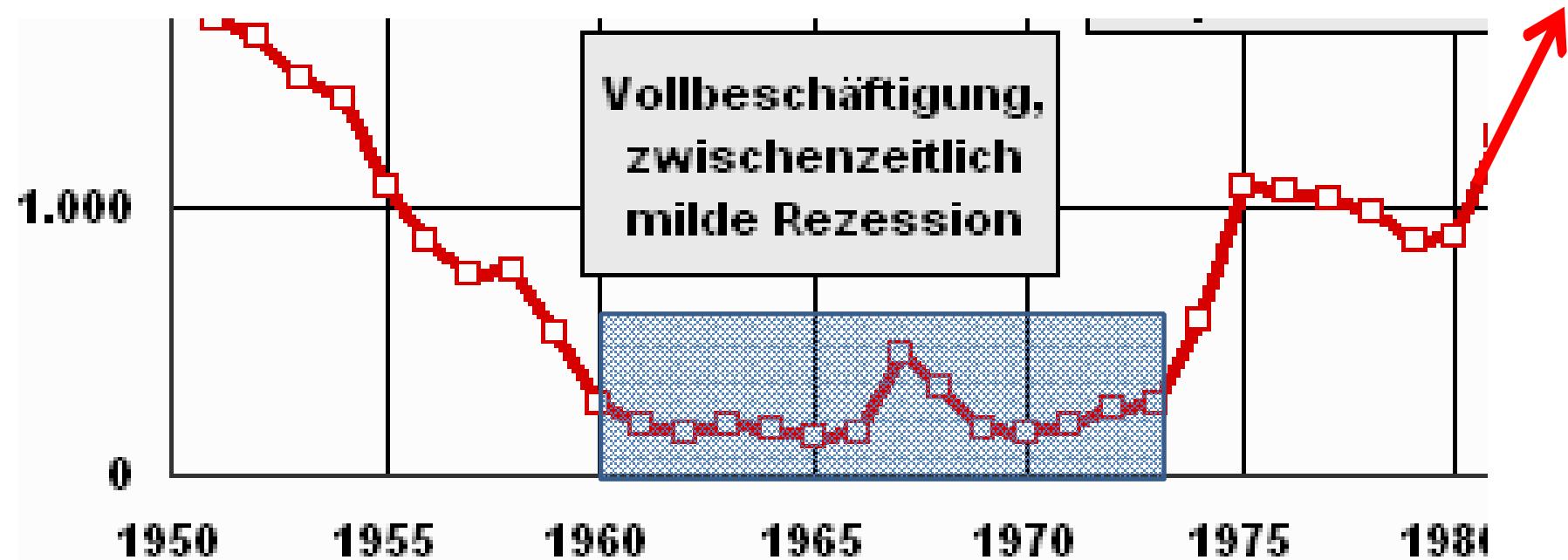


Ab 1969 begann eine Zeit der Reformen



Die Kulturrevolution der 68er verbreitete sich in gemäßigter Form; die autoritäre Massengesellschaft wurde langsam zur postmodernen Individualgesellschaft

## Das Ende des Wirtschaftswunders



Die Reformeuphorie Anfang der 70er Jahre wurde durch den Ölschock 1973 und die erste Massenarbeitslosigkeit ab 1975 beendet; das Ende der Wirtschaftswunderwelt lenkte den Blick auf die Zerstörung von Umwelt und Lebensqualität durch eine entfesselte Megamaschine.

## 68er Spaltprodukte seit Ende der 70er



New Age S. 579



Alternativbewegung



Die Ur-Grünen

Ab 1985: Abflauen der Neuen Sozialen Bewegungen,  
Die postmodern-neoliberale Ideologie wurde zum Mainstream



Yuppie mit  
Handy



Mehr Schein  
als Sein

# **Die Globalisierung**

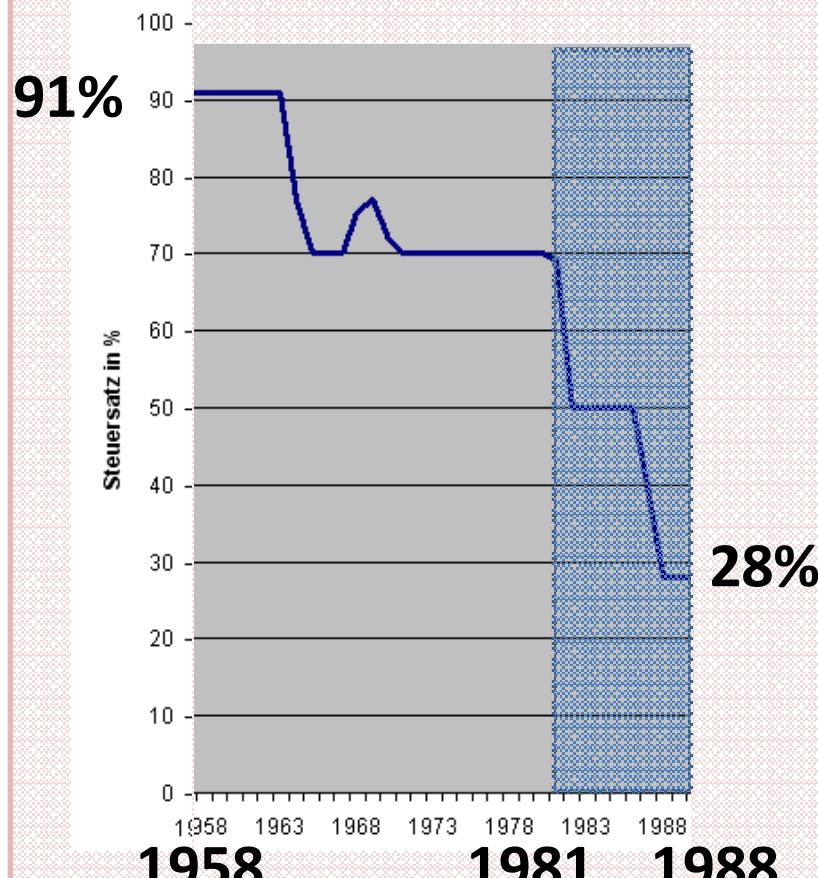
## **und ihre Vorstufe, der Neoliberalismus**

# Die Postmoderne

# Die Globalisierung

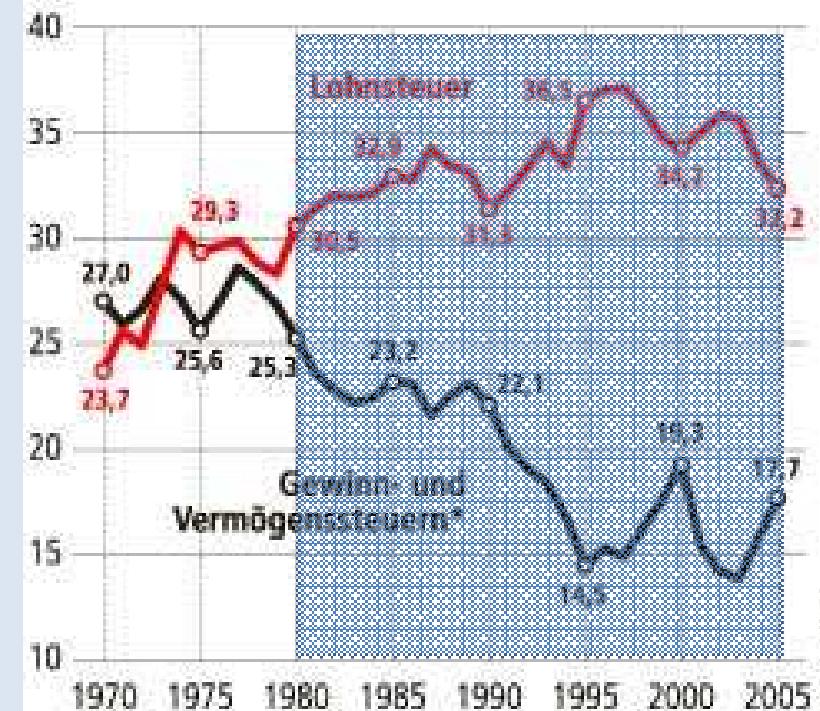
## Der Neoliberalismus

### Senkung der Spitzesteuer in den USA



### Marsch in den Lohnsteuerstaat

Anteil der Lohnsteuer und der Gewinn- und Vermögenssteuer\* am Steueraufkommen (in Prozent)



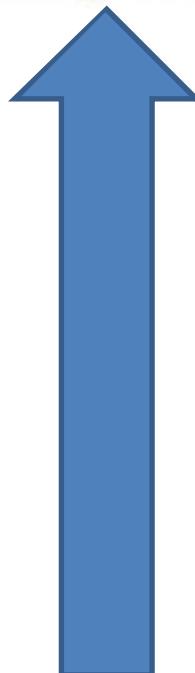
\* Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, veranlagte Einkommensteuer; Kapitalertragsteuer; Zinssteuer und Vermögenssteuer

Quelle: DGB-Bundesvorstand, Abteilung Wirtschaftspolitik

# Die Postmoderne

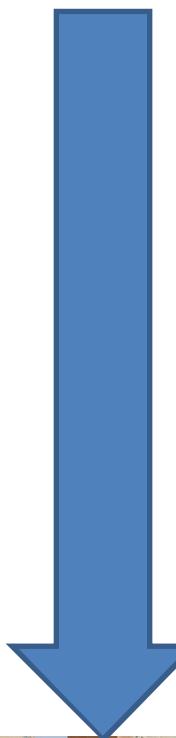
# Die Globalisierung

## Der Neoliberalismus



### Mehr:

Unternehmer- und  
Spekulationsgewinne  
Unternehmerische Freiheit  
Privatisierung von  
Staatsvermögen



### Weniger:

Löhne und Gehälter  
Rechte als Arbeitnehmer  
Sozial- und  
Krankenkassenleistungen  
Gesicherte  
Berufsperspektive

## Die Postmoderne

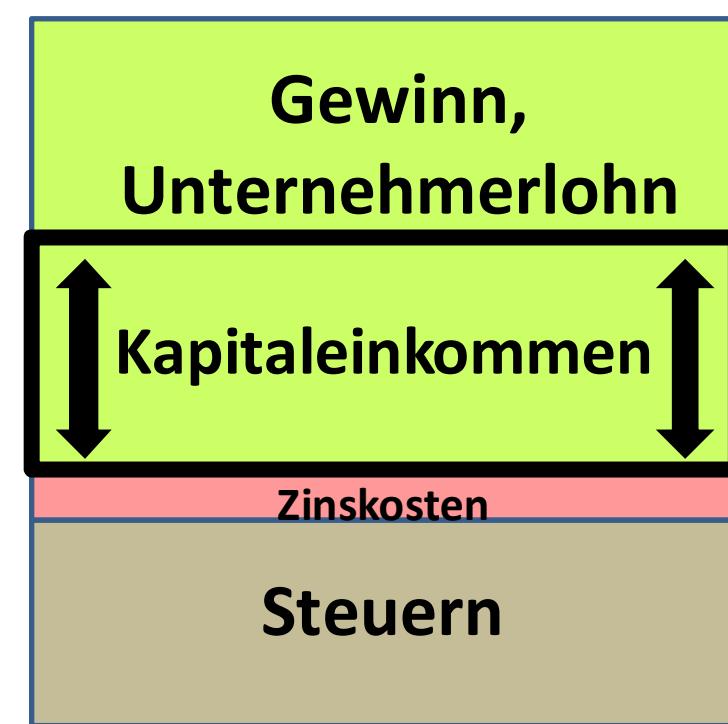
## Die Globalisierung

### Zeitbombe Finanzsystem 1

Kapitalvermehrung = Verarmung der Lohnabhängigen



Lohnabhängige müssen  
2/3 ihres Gehalts abgeben



Kapitalbesitzer müssen nur  
1/3 ihres Einkommens für  
Steuern zahlen

Tagesumsatz auf globalen  
Devisenmärkten:  
ca. **2 Billionen Dollar**, davon



## Die Postmoderne Die Globalisierung

### Zeitbombe Finanzsystem 2



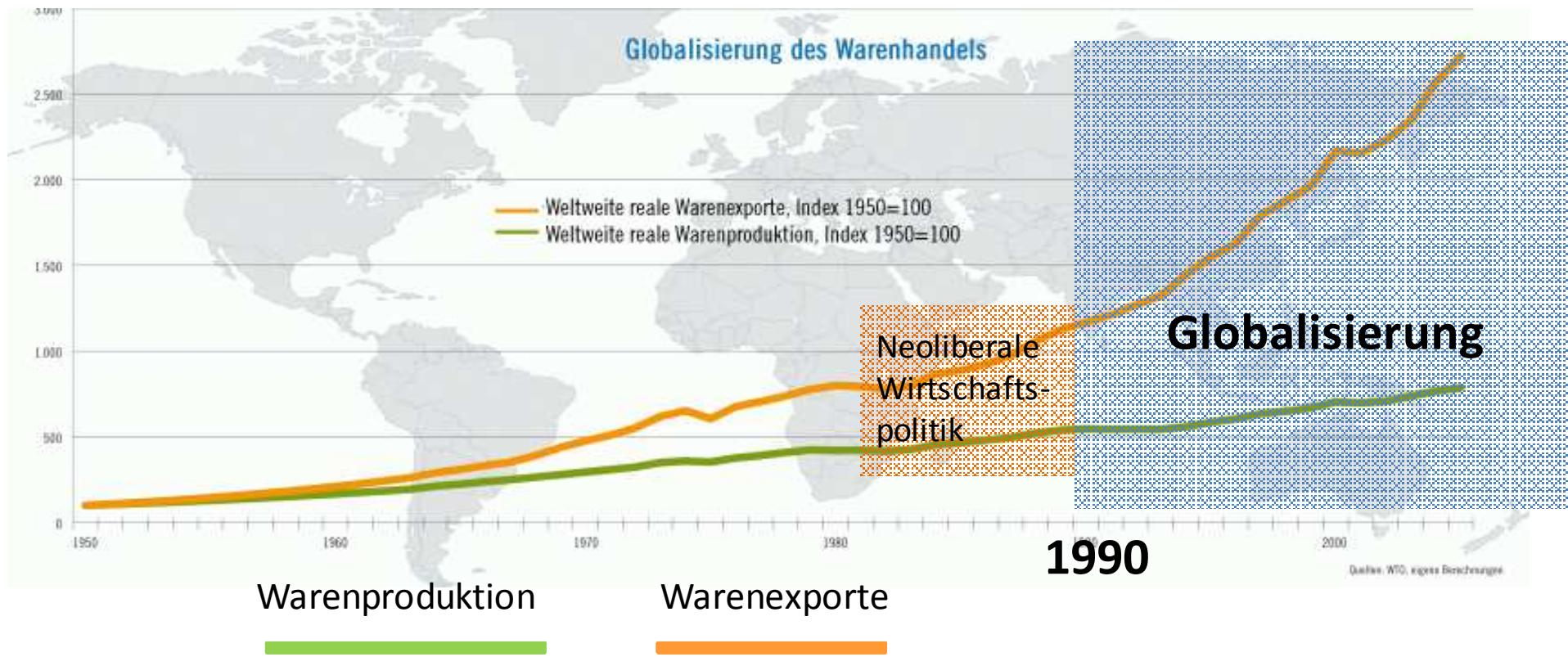
Anlage suchendes Weltkapital:  
**80 Billionen Dollar**  
**= 80.000.000.000.000 Dollar**

Zum Vergleich:  
Deutsches Sozialprodukt = **3.3 Billionen**

# Die Postmoderne

# Die Globalisierung

## Zeitbombe Finanzsystem 2



**Exponentielle Zunahme des globalen Waren- und Kapitalverkehrs**

**Lineare Zunahme der Warenproduktion**

**Globales Finanzkapital presst Menschen und Natur für maximale Rendite aus**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Der Völkermord in Ruanda – Kolonialismus**



**Stammestänze der Hutu**



**Stammestänze der Tutsi**

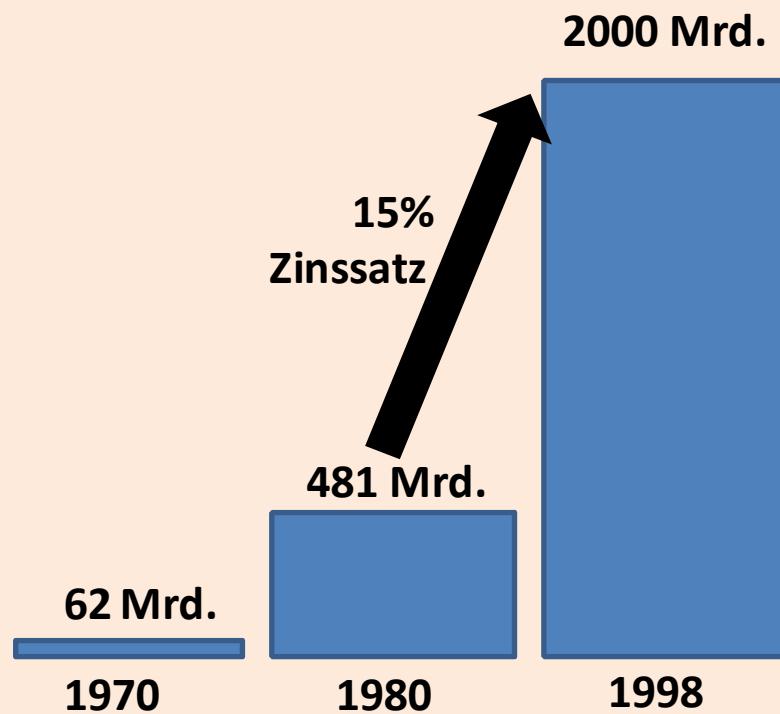
**Ruanda – ein Tutsi-Königreich**

**Belgische Kolonialherren verstärken die Konflikte**

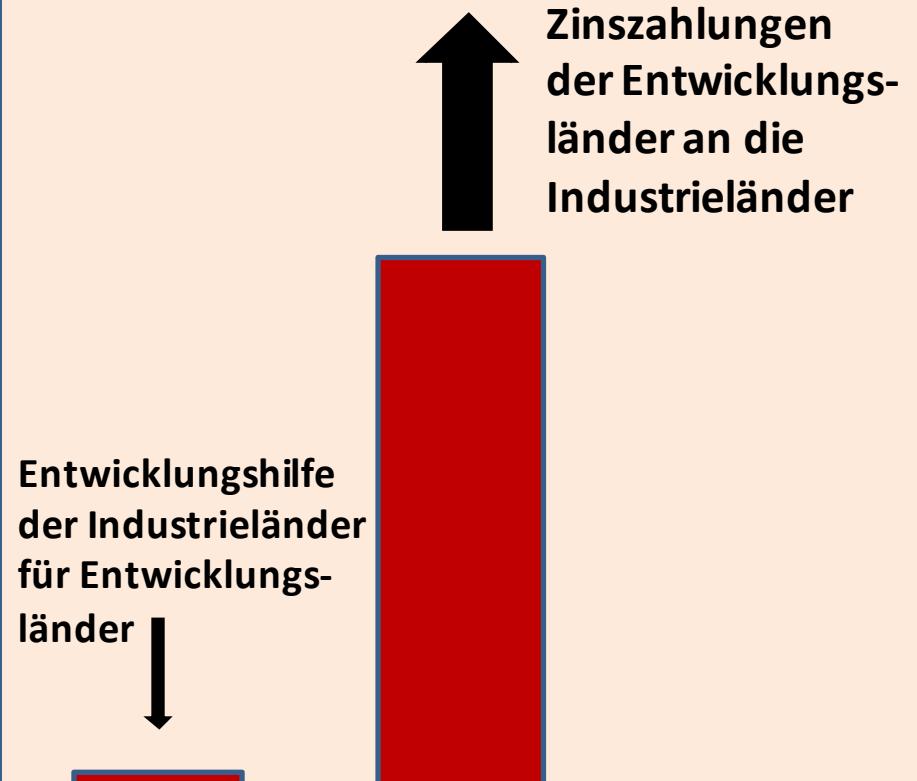
**Nach Unabhängigkeit übernahm Hutu-Präsident die Macht**

## Der Völkermord in Ruanda – die Schuldenfalle

### Verschuldung der Entwicklungsländer



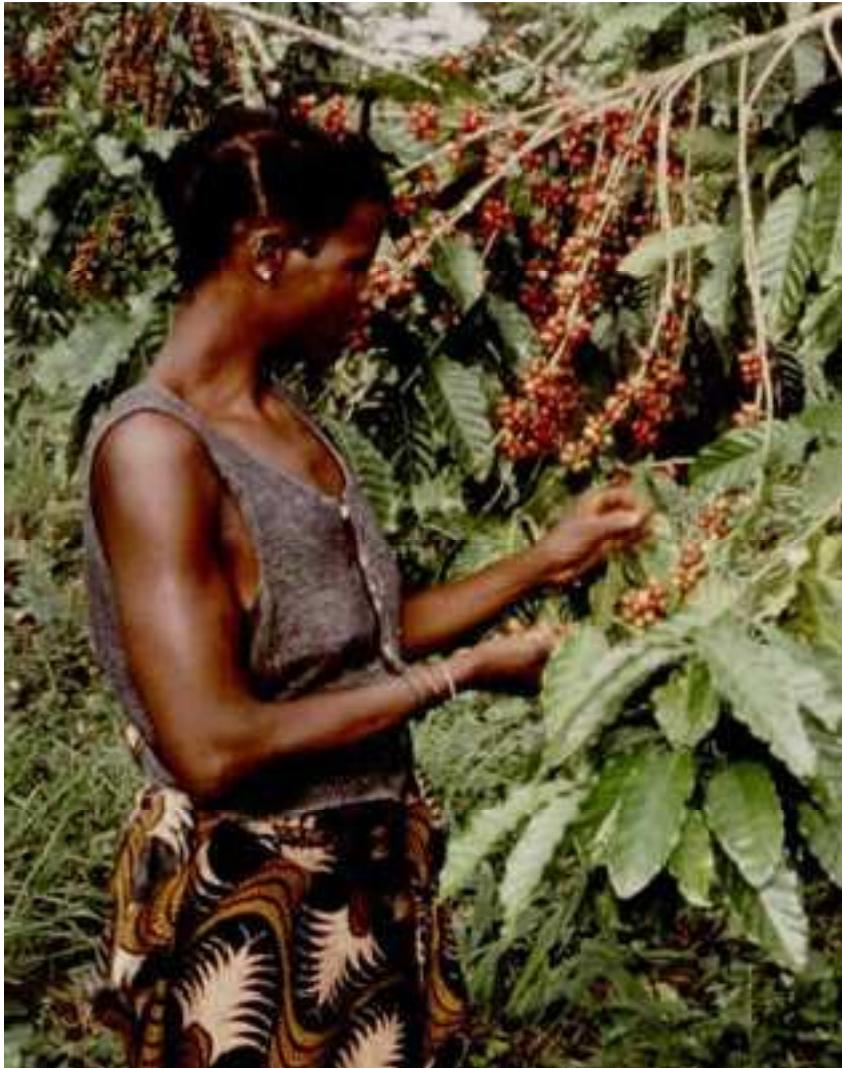
### Umgekehrte Entwicklungshilfe



Die Postmoderne

Die Globalisierung

## Der Völkermord in Ruanda - Liberalisierung



Kaffeepflückerin bei der Ernte

„Coffee Agreement“ (Marktregulierung zugunsten der Kaffeebauern) bis 1989

Liberalisierung des Kaffeemarktes

Sinkender Kaffeepreis

Erlös für Kaffeebauern sank von **36%** (1990) auf **8%** (2004), Gewinnexplosion bei den Konzernen (**Tschibo +64%** Gewinn 2000)

Höhepunkt der Verelendung 1992: Kaffeebauern zerstörten 300.000 Kaffeeflächen

Verelendung der anderen Bauern durch subventionierte Lebensmittelimporte

1994: Völkermord in Ruanda



Hutu-Milizen beim Appell



800.000 Menschen fielen dem  
Völkermord zum Opfer

Die Postmoderne  
Die Globalisierung

## Der Völkermord in Ruanda

Aufrüstung Ruandas durch Frankreich, von Tutsi-Armee durch USA, Tutsi-General Kagame wurde dort ausgebildet

1993: Erster Angriff der Tutsi-Armee scheiterte durch französische Intervention

Hassparolen gegen Tutsi in den Medien von Ruanda

1994 Abschuss des Flugzeugs von Hutu-Präsident – von Kagame?

Beginn des Völkermords, UNO zieht sich zurück

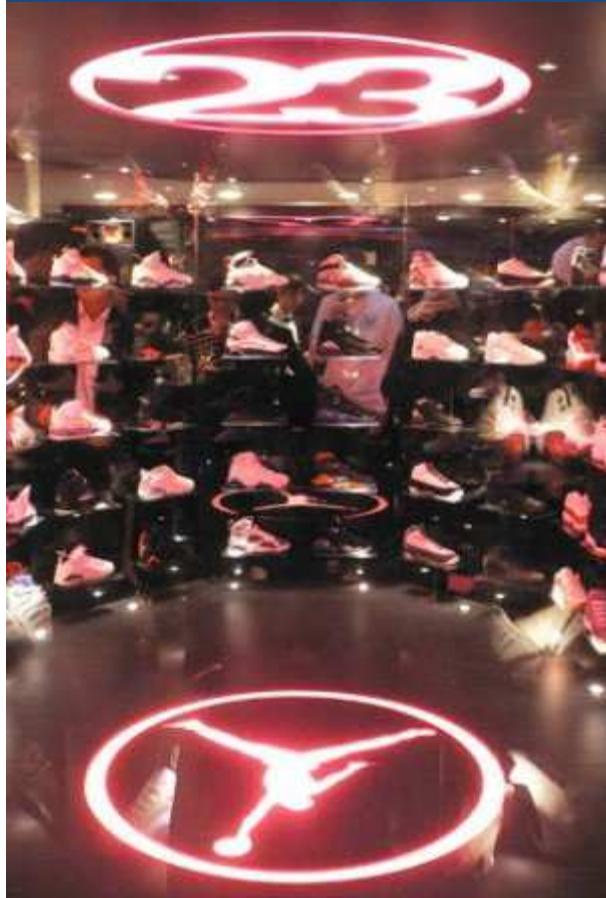
Kagames Tutsi-Armee erobert Ruanda erst nach 3 Monaten, anschließend Kongo

Kagame wird Präsident von Ruanda

Die Postmoderne

Die Globalisierung

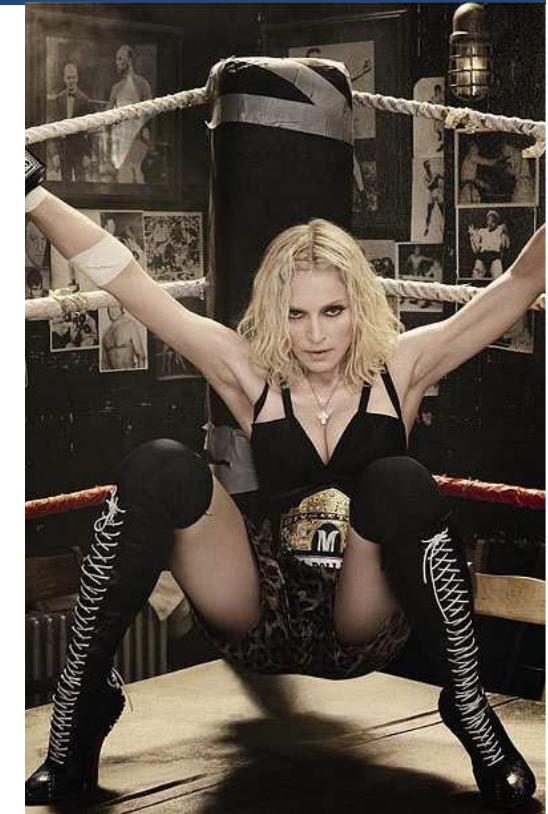
## Die Zerstörung der Heimat – postmoderne Ideologie



Vorbild Nike:  
Der Markenwahn nimmt zu  
**Zitat 627 -28**



Toleranz gegenüber  
religiösen Außenseitern,  
auch den patriarchalen Islam



Weltstar Madonna rebelliert  
gegen alle Konventionen  
Moral wird zum Auslauf-  
modell, egoistische Selbst-  
darstellung ist angesagt

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 1**



**LKW-Verkehr nimmt auch in Zukunft stark zu**

**Region nur Start- und  
Zielpunkt globaler  
Warenströme**

**Profit fließt in ferne  
Konzernzentralen**

**Regionale Kreisläufe  
unwichtig**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 2**



**Massentierhaltung = Tier-KZ**

**Massentierhaltung für  
überregionale Märkte**

**Lange Transporte von Lebens-  
mitteln – Tiere und Umwelt  
leiden**

**Produkte nicht mehr frisch,  
Frische wird vorgetäuscht**

**Immer mehr künstliche  
Bestandteile, z. B. Aromastoffe**

**Beziehung von Produzenten und  
Konsumenten fehlt**

**Die Postmoderne**

**Die Globalisierung**

## **Die Zerstörung der Heimat – globale Wirtschaft 3**



**Textilfabrik mit unwürdigen Arbeitsbedingungen**

**Globale Konkurrenz ruiniert  
einheimische Arbeitsplätze**

**Anpassung der Löhne und  
Arbeitsbedingungen an  
Niedriglohnländer**

**Menschen müssen immer  
öfter Wohnort wechseln**

**Ökonomisches Denken  
ruiniert Menschlichkeit**



# Droht ein globaler Crash?

**Titanic-Untergang als Gleichnis**

**Wir sitzen alle in einem Boot**

**Volle Fahrt voraus: patriarchale Traditionen als „zweite Schöpfung“**

**Rettungsboote bauen!**

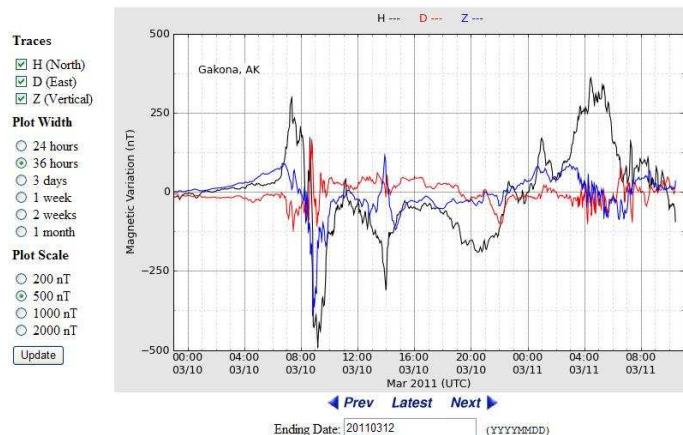
**Viele ungelöste Probleme und Risiken: Atom, Finanzkrise, soziale Konflikte, Kriege, Umweltzerstörung**

**und zusätzlich ....**

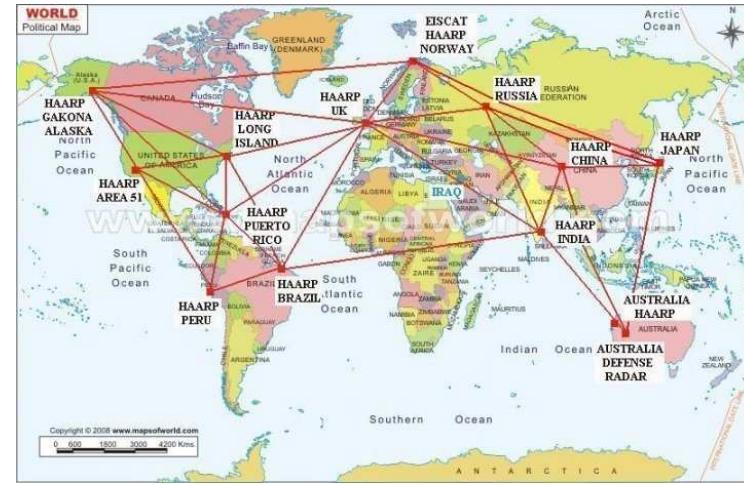
# Mutter Erde als Kriegswaffe



Riesige Antennenanlagen (HAARP)  
heizen die Ionosphäre auf



Starke Erhöhung der ELF-Wellen  
am Tag des japanischen Erdbebens



Sendeanlagen auf der ganzen Welt  
für militärische Experimente

Langwellen (ELF, VLF) zur Wetterbeeinflussung,  
Scannen des Erdinneren, Psycho-Krieg, Kommuni-  
kation mit Satelliten und U-Booten, Erdbeben

Die Erde als lebendiges Energiesystem wird zum  
Spielball verantwortungsloser Militärs

Keine Verschwörungstheorie: EU-Ausschuss warnt



# **Neue Heimatbewegung**

## **Weg von der Megamaschine!**

**Das System der gesellschaftlichen Arbeit funktioniert wie ein Räderwerk**

**Megamaschine: Wirtschaft, Staat und Politik, Wissenschaft, Technik und Bildung**

**Megamaschine als Herrschaftssystem,  
„Demokratie“ nur Feigenblatt**

**Die Herrschenden setzen die ihnen genehme Ordnung durch – Beispiele Drittes Reich, neoliberale Globalisierung**

**Keine Aussicht auf grundlegende Reformen**

**Abkehr von der Megamaschine nur in der Region möglich**



# **Neue Heimatbewegung**

## **Patriarchatskritik verbreiten**

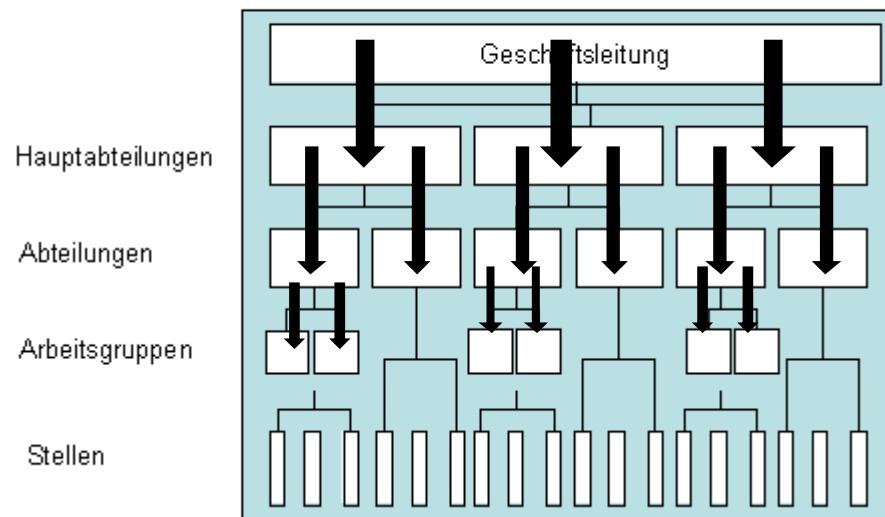
**Neue Heimatbewegung**

Selbstorganisation für  
eine lebenswerte Heimat

### **Bewusstseinsverbreitung:**

- Patriarchat ist ein Irrweg und führt zum Crash
- Matriarchat dient als Vorbild für postpatriarchale Gesellschaft

## Hierarchie eines mittleren Unternehmens



Hierarchie im Betrieb



Geld regiert die Welt

Neue Heimatbewegung  
Abkehr von patriarchalen  
Institutionen



Privatbesitz schafft Distanz

# Neue Heimatbewegung

## Neues Verhältnis von Frauen und Männern



Typisch weiblich: Krankenschwestern



Typisch männlich: Manager

Priorität für weibliche Eigenschaften!

Männer müssen patriarchale Eigenschaften ablegen

Getrennt beraten – gemeinsam entscheiden

# **Neue Heimatbewegung**

## **Persönliche Veränderung durch anderes Alltagsleben**



**Gemeinsame Projekte verbinden**



**Alte Menschen helfen Familien  
bei der Kinderbetreuung**

**Offenheit, Vertrauen und Hilfsbereitschaft im Alltag entwickeln**

**Berufsarbeit reduzieren**

**Selbstorganisierte Lebenswelt vergrößern**



**Neue Heimatbewegung  
Selbstorganisation für eine  
lebenswerte Heimat**

auch in Großgründlach?

?